

# HOLSTEIN



FIN  
BARTELS

# 31

*Kiel  
Ahoi!*



## FC ST. PAULI

07.05.2021 · 18:30 UHR · HOLSTEIN-STADION

**famila**

**Förde Sparkasse**

**Zentrum Kiel**

**FLENSBURGER PILSENER**

**DrückGlück.de**  
Für SH

**Sinalco**

**STÖRCHEN CLUB**

**LOTTO**  
Schleswig-Holstein

**PUMA**

**SH.POKERSTARS.de**  
FÜR SH

**WOLF**

**CITTI**

# Das pure Leben

## sportlich nehmen



Aquintell Medium ist die pure Erfrischung mit wenig Kohlensäure. Beliebt beim Sport, beliebt bei allen, die das Leben sportlich nehmen!

Erhältlich auch als Classic, Naturelle oder Lemon in der PET Mehrwegflasche, z. B. im hellblauen Mehrwegkasten mit komfortablen Tragegriff (12 x 1 Liter) oder im praktischen Multi-Pack.



# Aquintell®

[www.aquintell.de](http://www.aquintell.de)

Von der Natur  
verwöhnt

## Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,



das war schon stark, was die Störche da am Dienstagabend für eine Reaktion gezeigt haben! Nur drei Tage nach der 0:5-Niederlage bei Borussia Dortmund haben sie mit dem 2:0-Heimerfolg gegen den SV Sandhausen umgehend die richtige Antwort gegeben – und was für eine! Der Sieg war mehr als verdient und die Art und Weise, wie unsere Mannschaft im ersten Heimspiel seit Ende Februar aufgetreten ist, hat mich begeistert: Vorne spielerisch stark mit sehenswerten Kombinationen, hinten im kompletten Defensivverbund stets sicher stehend. Es waren drei Punkte, die mit großem Willen im Kollektiv eingefahren wurden. Genau das macht die Störche in dieser Saison so stark: Dass sie

eine echte Mannschaft sind, die sich füreinander einsetzen. Trotz des eng getakteten, kräftezehrenden Schlussprogramms bin ich guter Dinge, dass weitere erfolgreiche Spiele folgen können, weil der Kader auch in der Tiefe sehr gut besetzt ist und jeder, der zum Einsatz kommt, sich einbringt.

Heute ist wieder eines dieser Spiele, bei denen man die Zuschauer hier in unserem Stadion noch ein wenig mehr vermisst. Freitagabend, 18.30 Uhr, Nordduell unter Flutlicht gegen den FC St. Pauli – Fußballherz, was willst du mehr? Und auch wenn wir uns mittlerweile daran gewöhnen mussten, dass die Spiele vor leeren Rängen stattfinden, so schmerzt es heute umso mehr, da solche Partien natürlich von der Stimmung leben, zumal die Begegnung mit Sicherheit ausverkauft gewesen wäre. Nichtsdestotrotz bin ich mir sicher, dass unsere Mannschaft heute wieder alles in die Waagschale legen wird, um erneut die Punkte hier zu behalten. Denn auch wenn die Holstein-Fans nicht live mit dabei sein können, so ist das Mitfiebern dennoch allenthalben zu spüren. Das war nicht nur rund um das Pokal-Halbfinale gegen Dortmund so, sondern ist auch jetzt weiterhin im täglichen Leben zu spüren – sei es in den sozialen Medien oder aber auch im Stadtbild, wo ich in letzter Zeit zum Beispiel zahlreiche KSV-Flaggen und -Schals vernommen habe. Holstein ist Gesprächsthema und die Begeisterung für unseren Verein ist vielerorts spürbar. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung aus der Ferne, die auch die Mannschaft ohne Frage wahrgenommen hat.

Zu guter Letzt möchte ich noch Timo Schultz begrüßen, der als aktiver Spieler von 2003 bis 2005 die Schuhe für die KSV schnürte und nun seit Saisonbeginn die Profis des FC St. Pauli trainiert. Willkommen zurück an der Förde, Timo!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und viel Spaß beim Mitfiebern bei diesem Nordduell – egal, ob Sie die Partie am heimischen Fernsehgerät, am Laptop oder in unserer KSV-App im Liveticker verfolgen! Drücken Sie den Störchen die Daumen!

**Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße,  
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)**

## Inhalt

|           |                         |
|-----------|-------------------------|
| <b>03</b> | IMPRESSUM               |
| <b>05</b> | GASTVORSTELLUNG         |
| <b>09</b> | GASTPORTRAIT            |
| <b>11</b> | GAST – SECHS FAKTEN     |
| <b>15</b> | KADER HOLSTEIN KIEL     |
| <b>18</b> | TITELSTORY              |
| <b>30</b> | TABELLE UND STATISTIK   |
| <b>35</b> | SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA |
| <b>37</b> | FUSSBALLSCHULE          |
| <b>39</b> | WILLER.WALD.            |
| <b>41</b> | RÜCKBLICK SANDHAUSEN    |
| <b>43</b> | IMPRESSIONEN SANDHAUSEN |
| <b>44</b> | HISTORY                 |
| <b>49</b> | HOLSTEIN NEWS           |
| <b>52</b> | FANSHOP                 |
| <b>55</b> | IMPRESSIONEN            |
| <b>59</b> | RÜCKBLICK DFB-POKAL     |
| <b>63</b> | IMPRESSIONEN DFB-POKAL  |
| <b>65</b> | BLAU-WEISS-ROTES        |
| <b>70</b> | FANSHOP                 |
| <b>73</b> | IMPRESSIONEN            |
| <b>75</b> | E-FOOTBALL              |
| <b>77</b> | HOLSTEIN ON TOUR        |
| <b>79</b> | STARSCHNITT ERKLÄRUNG   |
| <b>81</b> | STARSCHNITT 19 & 20     |
| <b>85</b> | NEXT HEIM               |

[www.holstein-kiel.de](http://www.holstein-kiel.de)

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG  
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · [www.ls-kiel.de](http://www.ls-kiel.de)

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur  
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · [www.wolf-carow.de](http://www.wolf-carow.de)

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Bastian Karkossa, Elisa Krauße,  
Sebastian Schulten

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, FC St. Pauli,  
Tobias Janaschke

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-  
Albers-Str. · 25704 Meldorf · [www.eversfrank.com](http://www.eversfrank.com)

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel  
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103  
Öffnungszeiten: Aufgrund der Corona-Pandemie nur telefonische  
Erreichbarkeit von Mo-Fr. von 9:00-12:00 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel  
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.



# MIT BREITER BRUST FÜR HOLSTEIN

Wir unterstützen unsere Störche  
auch in der Saison **2020/21**.

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen  
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

**famila**  
besser als gut!



# Das Team der Rückrunde

Nach einer schwierigen Hinrunde hat sich der FC St. Pauli bis in die obere Tabellenhälfte vorgearbeitet



**4. Reihe (v.li.):** Kevin Lankford (seit Winter an den SV Wehen Wiesbaden ausgeliehen), Luca Zander, Christopher Avevor, Philipp Ziereis, Marvin Senger (seit Winter an den 1. FC Kaiserslautern ausgeliehen), Henk Veerman (Ende August zum SC Heerenveen gewechselt), Boris Tashchy (Vertrag im Winter aufgelöst, ist wenig später zu Pohang Steelers gewechselt), Daniel Buballa, Jannes Wieckhoff, Leart Paqarada

**3. Reihe (v.li.):** Dr. Sebastian Schneider (Mannschaftsarzt), Dr. Volker Carrero (Mannschaftsarzt), Mike Muretic (Physiotherapeut), Christian Viet, Ersin Zehir (seit Winter an den VfB Lübeck ausgeliehen), Rico Benatelli, Finn Ole Becker, Rodrigo Zalazar, Jonas Wömmmer (Teammanager), Jannik Niden (Spieleranalyst), Mathias Hain (Torwarttrainer)

**2. Reihe (v.li.):** Dominik Körner (Physiotherapeut), Alexander Blase (Physiotherapeut), Thorge Blöcker (Zeugwart), Lukas Daschner, Ryo Miyaichi, Sebastian Ohlsson, Marvin Knoll, Daniel-Kofi Kyereh, Christopher Buchtman, Luis Coordes, Fabian Hürzeler (Co-Trainer), Loïc Favé (Co-Trainer), Timo Schultz (Cheftrainer)

**1. Reihe (v.li.):** Niklas Hennecke (Mannschaftsarzt), Andreas Kreft (Zeugwart), Siegmara Krahl (Zeugwart), Maximilian Franzke (seit Anfang Oktober an den 1. FC Magdeburg ausgeliehen), Svend Brodersen, Robin Himmelmann (Anfang Januar zu KAS Eupen gewechselt), Dennis Smarsch, Maximilian Dittgen, Karim Rashwan (Athletiktrainer), Christoph Hainc Scheller (Athletiktrainer), Florian Lechner (Osteopath)

**Es fehlen:** Dejan Stojanović, Adam Dźwigała, James Lawrence, Tore Reginiussen, Leon Flach, Eric Smith, Omar Marmoush, Guido Burgstaller, Simon Makienok, Igor Matanović

**Der Begriff „Berg- und Talfahrt“ beschreibt die Spielzeit 2020/21 aus Sicht des FC St. Pauli wohl angemessen – wobei die Hamburger aus einem Tal kommend zuletzt den Berg Stück für Stück erklommen haben. Während die Kiezkicker den 6. Spieltag noch im sicheren Mittelfeld der Tabelle verbrachten, ging es in der Folge bis in die Niederungen des Klassements. Lange rangierten sie auf einem Abstiegsplatz, bevor die Trendwende gelang und die Mannschaft von Trainer Timo Schultz noch einmal richtig Fahrt aufnahm und sich zur aktuell besten Rückrundemannschaft aufschwang.**

## Tradition an der Elbe

Obwohl klar und deutlich die Jahreszahl 1910 im Wappen des FC St. Pauli zu lesen ist, so beginnt die Geschichte des Traditionsclubs bereits drei Jahre früher. Beim Hamburg - St. Pauli Turnverein von 1862 wurde nämlich bereits ab 1907 gegen das Leder getreten, allerdings noch nicht im Rahmen eines regelten

Spielbetriebs. Diesen nahmen die Fußballer des noch jungen Vereins erst 1911 auf, nachdem sie dem Norddeutschen Fußball-Verband im Jahr zuvor beigetreten waren. Übrigens: Seine Farbkombination aus braun und weiß führte Amandus Vierth bereits im Jahr 1909 ein, welche bis heute Bestand hat. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste der Verein seine Heimspiele auf gegnerischen oder neutralen Plätzen austragen, denn das Stadion war komplett zerstört, überhaupt hatte der gesamte Stadtteil St. Pauli reichlich Schaden genommen. Der Wiederaufbau des Fußballspiels nahm bei den St. Paulianern deutlich schneller Fahrt auf. Spieler wie Heinz Hempel, Heinz Köpping oder auch Walter Dzur wurden aus Dresden verpflichtet und mit Naturalien in die Hansestadt gelockt: Karls Miller, dessen Eltern eine Schlachtereibetriebe betrieben, versprach einigen seiner Mitstreiter zusätzliche „Prämien“. So kam es sogar, dass der spätere Nationaltrainer Helmut Schön kurze Zeit für den FC auflief.

## Geburtsstunde des Heiligengeistfeldes

Am 17. November 1946 bestritten die Kiezkicker ihr erstes Spiel auf dem Heiligengeistfeld. Gegner war kein Geringerer als der FC Schalke 04. In der Oberligasaison 1947/48 mussten die Hamburger dann eine bittere Pille schlucken. Nur drei Spiele gingen in der Meisterschaftsserie verloren, darunter jedoch auch das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen den 1.FC Nürnberg. 1960 musste das nur 14 Jahre alte Stadion der Internationalen Gartenausstellung weichen, sodass mit dem Bau eines neuen Stadions begonnen wurde. In den 1970er Jahren wurde es turbulent bei den Braun-Weißen: Nach elf Jahren Regionalliga ging es 1974 endlich in den „bezahlten“ Fußball, 1977 gelang sogar der Aufstieg in die Bundesliga. Es folgten der direkte Wiederabstieg und nur ein Jahr später der Lizenzentzug. Vor elf Jahren stieg der FCP letztmals in die Bundesliga auf. Als Schiedsrichter Guido Winkmann am 2. Mai 2010 zum Abpfiff der Partie SpVgg



**OHNE TERMINVERGABE**

**GEÖFFNET**

Shoppingspaß in über 90 Stores. Alles unter einem Dach, Sie müssen nur noch genießen.

Falls erforderlich, bitte wie gewohnt Kontaktdaten hinterlassen.  
In vielen Shops ist die Kontakterfassung auch mit der Luca App möglich.

 /cittipark.kiel  /cittipark.kiel

[www.citti-park-kiel.de](http://www.citti-park-kiel.de)

Besser einkaufen. Besser leben.

**CITTI-PARK**



### DER HAT DAS SAGEN

Timo Schultz ist in Norddeutschland schon rumgekommen. Der gebürtige Ostfrieser fing beim TuS Esens das Fußballspielen an, bevor er seine Laufbahn beim SV Werder Bremen fortsetzte. Über die zweite Mannschaft der Bremer, für die Schulz in 107 Spielen 15 Tore erzielte, gelang ihm 1996 der Sprung zu den Profis. Nach weiteren Stationen beim VfB Lübeck sowie dem Harburger TB wechselte der damals 26-jährige Mittelfeldspieler zu Holstein Kiel. Unter Trainer Frank Neubarth wurde Schulz in die zweite Mannschaft abberufen, kehrte jedoch wenig später zurück in den Kader der ersten Mannschaft. In der Saison 2009/2010 war Schulz maßgeblich am Aufstieg des FC St. Pauli in die 1. Bundesliga beteiligt und stieg 2011 als Co-Trainer der zweiten Mannschaft bei den Kiezkickern ein. Seitdem ist Schulz ununterbrochen im Verein als Trainer tätig – erst im Nachwuchs, seit Saisonbeginn bei den Profis.

Greuther Fürth gegen den FC St. Pauli griff, kannte der Jubel in der Hansestadt keine Grenzen. Seitdem arbeiten die Kiezkicker am Comeback in die 1. Bundesliga.

### Ein Auf und Ab

In die laufende Saison startete der FCSP sehr durchschnittlich. Nach dem Heimsieg am 2. Spieltag gegen den 1. FC Heidenheim (4:2) folgten 13 sieglose Spiele. Zwar rangen sie dem Stadtrivalen Hamburger SV einen Punkt ab (2:2), unterlagen jedoch in den darauffolgenden Spielen dem Karlsruher SC (0:3), dem SC Paderborn 07 (0:2), dem VfL Osnabrück (0:1) und Eintracht Braunschweig (1:2). In dem Duell gegen

die niedersächsischen Löwen gingen die Braun-Weißen zwar schon nach nur 76 Sekunden in Führung, doch konnten sie aus der in weiten Teilen ausgeglichenen Partie am Ende nichts Zählbares mitnehmen. Ein ums andere Mal verspielten die Nordlichter so wichtige Punkte, sodass sie zehn Spieltage lang auf einem Abstiegsplatz verbrachten. Nach dem Spiel gegen die Störche am 9. Januar dieses Jahres (1:1) gelang den Hamburgern dann der Befreiungsschlag in der HDI-Arena von Hannover 96.

### Trendwende eingeleitet

Vor allem das Duo Guido Burgstaller und Rodrigo Zalazar avancierte am 16. Spieltag der laufenden Saison zum 96-Schreck. Bereits in der zweiten Minute hatte Burgstaller im Rückraum die Übersicht für seinen Mitspieler Zalazar, der zur frühen Führung traf. Wenig später revanchierte sich dieser mit einem Dribbling und einer Maßflanke: Am zweiten Pfosten köpfte Burgstaller souverän ein und feierte sein Tor-Debüt für den FCSP (10.). Dabei waren die Niedersachsen mit dem Zwei-Tore-Rückstand noch gut bedient und hätten sogar noch höher zurückliegen können. Nach der Pause traf Genki Haraguchi mit seinem Doppelpack zum zwischenzeitlichen Ausgleich (53./55.), doch kurz vor dem Ende riss St. Paulis Igor Matanovic die 96er aus allen Punkte träumen. Der Joker drückte die Hereingabe von Leart Paqarada über die Linie von 96-Schlussmann Michael Esser. Der Treffer war ein wirkungsvoller, und zwar aus Sicht der Gäste, die in der Folge den Sprung aus dem Tabellenkeller schafften und sich Stück für Stück auf den 7. Tabellenplatz vorkämpften – der besten Saisonplatzierung seit dem 2. Spieltag – und zum aktuell besten Rückrundenteam avancierten.



### BISHERIGE DUELLE

Siebenmal trafen Störche und Kiezkicker in der eingleisigen 2. Liga seit 2017 aufeinander, beide Teams konnten jeweils drei Siege einfahren, beim letzten Aufeinandertreffen am 9. Januar dieses Jahres hieß es am Ende wie bereits erwähnt 1:1-Unentschieden. Schon in der 2. Liga Nord 1978/79 gab es zwei Partien. Im Holstein-Stadion setzte sich die KSV mit 2:1 durch, am Millerntor hieß es 4:0 für den FC St. Pauli. Die heutige Partie im Holstein-Stadion ist also das 10. Aufeinandertreffen beider Teams im Bundesliga-Unterhaus. Insgesamt trafen beide Seiten natürlich schon deutlich häufiger aufeinander – 84 Mal in Meisterschaftsspielen, um genau zu sein. Holsteins Bilanz ist ausbaufähig: 27 Siege, 22 Unentschieden und 35 Niederlagen.



Jae-Sung Lee im Duell mit St. Paulis Rico Benatelli.



Joshua Mees (li.) traf im Hinspiel per Kopf zum 1:1-Endstand.

# Glücksbringer





Geburtstag / Größe  
 Letzter Verein / im Verein seit

**1**  
  
**Dennis Smarsch**  
 Tor  
 14.01.1999 / 1,95 m  
 Hertha BSC / 2020

**2**  
  
**Sebastian Ohlsson**  
 Verteidigung  
 26.05.1993 / 1,84 m  
 IFK Göteborg / 2019

**3**  
  
**James Lawrence**  
 Verteidigung  
 22.08.1992 / 1,88 m  
 RSC Anderlecht / 2020

**4**  
  
**Philipp Ziereis**  
 Verteidigung  
 14.03.1993 / 1,89 m  
 SSV Jahn Regensburg / 2013

**5**  
  
**Marvin Knoll**  
 Verteidigung  
 05.12.1990 / 1,86 m  
 SSV Jahn Regensburg / 2018

**6**  
  
**Christopher Aveyor**  
 Verteidigung  
 11.02.1992 / 1,85 m  
 Fortuna Düsseldorf / 2016

**8**  
  
**Rodrigo Zalazar**  
 Mittelfeld  
 12.08.1999 / 1,78 m  
 Eintracht Frankfurt / 2020

**9**  
  
**Guido Burgstaller**  
 Angriff  
 24.04.1989 / 1,87 m  
 FC Schalke 04 / 2020

**10**  
  
**Christopher Buchtmann**  
 Mittelfeld  
 25.04.1992 / 1,75 m  
 1.FC Köln / 2012

**11**  
  
**Maximilian Dittgen**  
 Mittelfeld  
 03.03.1995 / 1,82 m  
 SV Wehen Wiesbaden / 2020

**12**  
  
**Ryō Miyaichi**  
 Mittelfeld  
 14.12.1992 / 1,83 m  
 Arsenal London / 2015

**13**  
  
**Lukas Daschner**  
 Mittelfeld  
 01.10.1998 / 1,85 m  
 MSV Duisburg / 2020

**14**  
  
**Afeez Aremu**  
 Mittelfeld  
 03.10.1999 / 1,81 m  
 IK Start Kristiansand / 2020

**15**  
  
**Daniel Buballa**  
 Verteidigung  
 11.05.1990 / 1,87 m  
 VfR Aalen / 2014

**16**  
  
**Simon Makienok**  
 Angriff  
 11.05.1990 / 2,01 m  
 SG Dynamo Dresden / 2020

**17**  
  
**Daniel-Kofi Kyereh**  
 Mittelfeld  
 08.03.1996 / 1,79 m  
 SV Wehen Wiesbaden / 2020

**18**  
  
**Eric Smith**  
 Mittelfeld  
 08.01.1997 / 1,92 m  
 KAA Gent / 2021

**19**  
  
**Luca Zander**  
 Verteidigung  
 09.08.1995 / 1,86 m  
 SV Werder Bremen / 2017

**20**  
  
**Finn Ole Becker**  
 Mittelfeld  
 08.06.2000 / 1,77 m  
 FC St.Pauli U19 / 2018

**21**  
  
**Dejan Stojanović**  
 Tor  
 19.07.1993 / 1,96 m  
 FC Middlesbrough / 2021

**22**  
  
**Omar Marmoush**  
 Angriff  
 07.02.1999 / 1,77 m  
 VfL Wolfsburg / 2021

**23**  
  
**Leon Paqarada**  
 Verteidigung  
 08.10.1994 / 1,84 m  
 SV Sandhausen / 2020

**24**  
  
**Tore Reginuissen**  
 Verteidigung  
 10.04.1986 / 1,85 m  
 Rosenborg BK / 2021

**25**  
  
**Adam Dźwigala**  
 Verteidigung  
 25.09.1995 / 1,85 m  
 - / 2020

**26**  
  
**Rico Benatelli**  
 Mittelfeld  
 17.03.1992 / 1,80 m  
 SG Dynamo Dresden / 2019

**29**  
  
**Christian Viet**  
 Mittelfeld  
 27.03.1999 / 1,83 m  
 FC St.Pauli U23 / 2020

**32**  
  
**Jannes Wieckhoff**  
 Verteidigung  
 02.08.2000 / 1,88 m  
 FC St.Pauli U23 / 2020

**33**  
  
**Svend Brodersen**  
 Tor  
 22.03.1997 / 1,88 m  
 FC St.Pauli U19 / 2015

**34**  
  
**Igor Matanović**  
 Angriff  
 31.03.2003 / 1,94 m  
 FC St.Pauli U19 / 2021

**36**  
  
**Luis Coordes**  
 Mittelfeld  
 02.01.1999 / 1,80 m  
 FC St.Pauli U19 / 2018

26.02.1993  
 2020  
**Fabian Hürzeler**  
 Co-Trainer

26.08.1977  
 2020  
**Timo Schultz**  
 Trainer

11.02.1993  
 2020  
**Loïc Favé**  
 Co-Trainer





# Kiel sieht blau.



[foerde-sparkasse.de](http://foerde-sparkasse.de)

**NEU!**

## Kiel Ahoi! Die neue Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie ab sofort auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter [foerde-sparkasse.de/motivwechsel](http://foerde-sparkasse.de/motivwechsel) bestellen!



Förde  
Sparkasse

# FC St. Pauli im Aufwind

## 6 Fakten über unseren heutigen Gegner FC St. Pauli

**1. Gründungsgeschichte:** Der FC St. Pauli war bis ins Jahr 1924 die Fußballabteilung (Spiel- und Sportabteilung) des Hamburg-St. Pauli Turnvereins 1862. Offiziell gegründet wurde der FC St. Pauli am 15. Mai 1910, aber erst 1924 im Zuge der Trennung zwischen Turn- und Sportverein als selbständiger Klub in das Vereinsregister eingetragen. Lange vor der Gründung der Spielabteilung des Hamburg-St. Pauli TV wurde „auf“ St. Pauli bereits Fußball gespielt. Die Vereinsfarben sind Braun und Weiß. Die Mitgliederzahl liegt heute bei rund 27.000.

**2. Die Freibeuter:** Freibeuter der Liga, Kultverein, FC Alternativ oder einfach nur „der etwas andere Fußballklub“ – viele Namen stehen für den FC St. Pauli und machen eines klar: „Anders sein“ ist Programm bei den Braun-Weißen vom Kiez und die Abgrenzung von anderen Profivereinen gehört zum Selbstverständnis des Stadtteilklubs. Die Revolution begann Anfang der 1980er Jahre. In den alternativen Stadtvierteln des Bezirks Altona wächst die Punk-Generation heran, in den

maroden Häusern am Hafensrand etabliert sich eine Hausbesetzer-Szene und im damaligen Wilhelm-Koch-Stadion wehten plötzlich Totenkopf-Fahnen.

**3. Erfolge:** Von 1947 bis 1963 spielte St. Pauli durchgängig in der erstklassigen Oberliga Nord und erreichte viermal (1948, 1949, 1959 und 1951) die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Nach Einführung der Bundesliga 1963 absolvierte St. Pauli bei vier Aufstiegen insgesamt acht Spielzeiten in der Erstklassigkeit (1977/78, 1988–91, 1995–97, 2001/02, 2010/11). Der FC St.



Fin Bartels trug von 2010 bis 2014 das Trikot des FC St. Pauli.



Das Stadion am Hamburger Millerntor.

# Der neue ID.4 – intelligent, elektrisch, begeisternd.

Mit bis zu  
**520 km Reichweite.**



**Gemacht für Großes.** Ein völlig neues Raumkonzept, das Ihnen Freiheit schenkt. Elektrische Performance, die begeistert. Und intuitiver Bedienkomfort, der alles ganz einfach macht.

Der neue ID.4: stark wie ein SUV, nachhaltig wie ein ID.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,9-16,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.



**Offizieller  
Mobilitätspartner  
Holstein Kiel**

## Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel  
Tel. 04 31 / 66 44-606 · [neuwagen@vw-kiel.de](mailto:neuwagen@vw-kiel.de) · [vw-kiel.de](http://vw-kiel.de)



**schmidt&hoffmann**  
**mobilität**

Pauli rangiert in der Ewigen Bundesliga-Tabelle auf Rang 33, in der Ewigen Zweitliga-Tabelle auf Platz 2.

**4. Der ewige Rivale HSV:** In der ersten gemeinsamen Zweitliga-Saison 2018/19 hatte der HSV (0:0 im Volkspark und 4:0 am Millerntor) die Nase vorne. Doch am 16. September 2019 schlug der FC St. Pauli zurück, wies den Lokalrivalen am Kiez mit 2:0 in die Schranken. Auch das Rückspiel im Volkspark konnte der FC mit 2:0 für sich entscheiden. Auch in der laufenden Saison hatte St. Pauli klar die Nase vorn. Am 30. Oktober hieß es im Volkspark 2:2, am Millern-tor setzte sich St. Pauli am 1. März 2021 durch den Treffer von Daniel-Kofi Kyereh mit 1:0 durch. Damit ist der FC St. Pauli seit vier Spielen gegen den HSV ungeschlagen.

**5. Störche und Paulianer:** Alle Spieler, Trainer und Funktionäre aufzuzählen, die in ihrer Laufbahn sowohl am Millerntor als auch im Storchennest tätig waren, würde zu weit führen. Aber einige sollen an dieser Stelle genannt werden. Natürlich erinnert man sich an Trainer Michael Lorkowski, der St. Pauli 1984 in die 2. Bundesliga zurückführte und von 1986–1988 sowie 1999/2000 bei Holstein auf der Trainerbank saß. Oder auch Stürmer Carsten Nemitz, der 1984 mit Lorkowski aufstieg und von 1986 bis 1990 im Sturm der Störche gesetzt war (72 Ligatreffer in 125 Spielen). Aber auch Fabian Boll, der von 2002 bis 2014 über 300 Pflichtspiele für die Hamburger absolvierte und seit Sommer 2019 als Co-Trainer bei Holstein tätig ist. Andreas Bornemann, von



Timo Schultz 2003 im Holstein-Trikot gegen Bayerns Giovanne Elber.

2010 bis 2014 Sportchef in Kiel, ist seit dem 1. Juli 2019 Geschäftsführer Sport am Kiez und folgte damit auf St. Pauli dem inzwischen erneut in Kiel tätigen Geschäftsführer Sport Uwe Stöver. Und natürlich auch der am 26. November 2019 im Alter von 73 Jahren in Hamburg leider verstorbene Uli Schulz, der in seinen 85 Ligaspielen von 1968 bis 1971 stolze 34 Mal für Holstein ins Schwarze traf. Mit 20 Treffern wurde er 1971 sogar Torschützenkönig der damals zweitklassigen Regionalliga Nord. Von 1971 bis 1974 spielte Schulz dann für den FC St. Pauli. Auch der derzeitige St. Pauli-Trainer Timo Schultz hat eine Kiel-Vergangenheit. „Schulle“ kickte

von 2003 bis 2005 im Storchennest und wechselte dann zum FC St. Pauli.

**6. Statistik:** Siebenmal trafen Störche und Kiezkicker in der eingleisigen 2. Liga seit 2017 aufeinander, beide Teams konnten jeweils drei Siege einfahren, beim letzten Aufeinandertreffen am 9. Januar 2021 hieß es am Ende 1:1-Unentschieden. Schon in der 2. Liga Nord 1978/79 gab es zwei Partien. Im Holstein-Stadion setzte sich die KSV mit 2:1 durch, am Millerntor hieß es 4:0 für den FC St. Pauli. Die anstehende Partie im Holstein-Stadion ist also das 10. Aufeinandertreffen beider Teams im Bundesliga-Unterhaus.



Im Hinspiel am Millerntor traf Joshua Mees zum Ausgleich.

*Steiskal*  
Alles Gute...

**ALS FRAU BIN  
ICH GERNE EUER  
ZWÖLFTER MANN.**

*Ich liebe Körner,*  
**BEI DEN STÖRCHEN UND  
UNSERER DINKELKANTE.**



[www.baecker-steiskal.de](http://www.baecker-steiskal.de)

# Saison 2020/21



- Obere Reihe (von links): Philipp Sander (jetzt SC Verl), Noah Awuku, Benjamin Girth, Simon Lorenz, Makana Baku (jetzt Warta Poznań), Ahmet Arslan, David Atanga (jetzt Admira Wacker), Aleksandar Ignjovski, Jannik Dehm, Finn Porath, Jonas Sterner, Johannes van den Bergh
2. Reihe von oben: Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Niklas Hauptmann, Fin Bartels, Jae-Sung Lee, Timo Syroka (Physiotherapeut), Dr. Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Dr. Eckhart Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer)
3. Reihe von oben: Ole Werner (Trainer), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Philipp Pelka (Videoanalyst), Marco Komenda, Tobias Fleckstein (jetzt MSV Duisburg), Stefan Thesker, Daniel Hanslik (jetzt 1. FC Kaiserslautern), Jan Uphues (Teammanager), Dr. Andre Filipović (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer)
- Vordere Reihe: Janni Serra, Michael Eberwein (jetzt Hallescher FC), Phil Neumann, Jonas Meffert, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Thomas Dähne, Alexander Mühling, Fabian Reese, Hauke Wahl, Lion Lauberbach (jetzt FC Hansa Rostock)
- Es fehlen: Joshua Mees, Mikkel Kirkeskov



**Ioannis Gelios**  
Torwart

24.04.1992 / 1,90 m  
FC Hansa Rostock / 2019



**Mikkel Kirkeskov**  
Verteidigung

05.09.1991 / 1,85 m  
Piast Gliwice / 2021



**Marco Komenda**  
Verteidigung

26.11.1996 / 1,84 m  
SV Meppen / 2020



**Stefan Thesker**  
Verteidigung

11.04.1991 / 1,90 m  
FC Twente Enschede / 2018



**Ahmet Arslan**  
Mittelfeld

30.03.1994 / 1,79 m  
VfB Lübeck / 2020



**Jae Sung Lee**  
Mittelfeld

10.08.1992 / 1,81 m  
Jeonbuk Motors FC / 2018



**Alexander Mühling**  
Mittelfeld

05.09.1992 / 1,86 m  
SV Sandhausen / 2016



**Fabian Reese**  
Angriff

29.11.1997 / 1,87 m  
FC Schalke 04 / 2020



**Johannes van den Bergh**  
Verteidigung

21.11.1986 / 1,83 m  
FC Getafe / 2017



**Simon Lorenz**  
Verteidigung

30.03.1997 / 1,87 m  
VfL Bochum / 2020



**Jannik Dehm**  
Verteidigung

02.05.1996 / 1,80 m  
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018



**Thomas Dähne**  
Torwart

04.01.1994 / 1,93 m  
Wisla Plock / 2020



**Aleksandar Ignjovski**  
Mittelfeld

20.01.1993 / 1,75 m  
1. FC Magdeburg / 2019



**Janni Serra**  
Angriff

13.03.1998 / 1,93 m  
Bor.Dortmund II / 2018



**Hauke Wahl**  
Verteidigung

15.04.1994 / 1,89 m  
FC Ingolstadt / 2018

„Die Stadion-Bratwurst  
ist das wichtigste Lebensmittel  
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

**Hofgut**

Stimmt!

Mit Senf  
oder Ketchup!

Gibt's hier  
im Stadion!

... oder bei  
**famila!**  
besser als gut!



Internet mobil

**GUTES ESSEN**

[www.hofgut-gutes-essen.de](http://www.hofgut-gutes-essen.de)



**25**

**Phil Neumann**  
Verteidigung  
08.07.1997 / 1,92 m  
FC Ingolstadt / 2019



**26**

**Jonas Meffert**  
Mittelfeld  
04.09.1994 / 1,86 m  
SC Freiburg / 2018



**27**

**Finn Porath**  
Mittelfeld  
23.02.1997 / 1,80 m  
Hamburger SV / 2019



**28**

**Noah Awuku**  
Angriff  
09.01.2000 / 1,82 m  
Chemnitzer FC / 2020



**29**

**Joshua Mees**  
Angriff  
15.04.1996 / 1,80 m  
1. FC Union Berlin / 2020



**31**

**Fin Bartels**  
Angriff  
07.02.1997 / 1,76 m  
Werder Bremen / 2020



**32**

**Jonas Sterner**  
Mittelfeld  
13.05.2002 / 1,80 m  
Holstein Kiel U19 / 2020



**33**

**Benjamin Girth**  
Angriff  
31.01.1992 / 1,81 m  
VfL Osnabrück / 2020



**35**

**Dominik Reimann**  
Torwart  
18.06.1997 / 1,86 m  
Borussia Dortmund / 2018



**36**

**Niklas Hauptmann**  
Mittelfeld  
27.06.1996 / 1,76 m  
1. FC Köln / 2020



**TT**

**Patrik Borger**  
Torwarttrainer  
19.01.1979 / 1,97 m  
Heikendorfer SV / 2015



**AT**

**Timm Sörensen**  
Athletiktrainer  
26.02.1983 / 1,97 m  
- / 2011



**AT**

**Dr. Andre Filipović**  
Athletiktrainer  
13.05.1982 / 1,79 m  
SC Fortuna Köln / 2019



**BT**

**Tim Petersen**  
Betreuer  
28.03.1965 / 1,90 m  
FC Kilia Kiel / 2011



**DR**

**Dr. M. Mrugalla**  
Mannschaftsarzt  
28.01.1960 / 1,76 m  
- / 2014



**DR**

**Dr. E. Klostermeier**  
Mannschaftsarzt  
04.08.1977 / 1,85 m  
- / 2012



**PT**

**Sebastian Süß**  
Physiotherapeut  
17.02.1983 / 1,78 m  
Wiker SV / 2009



**PT**

**Fabian Franzen**  
Physiotherapeut  
27.08.1989 / 1,85 m  
- / 2014



**PT**

**Tim Höper**  
Leiter Physiotherapie  
03.11.1973 / 1,94 m  
- / 2011



**PT**

**Maurice Johnson**  
Physiotherapeut  
09.05.1989 / 1,87 m  
Itzehoer SV / 2014



**PT**

**Timo Syroka**  
Physiotherapeut  
05.01.1993 / 1,66 m  
Eidertal Molfsee / 2017



**VA**

**Philipp Pelka**  
Video-Analyst  
21.10.1989 / 1,80 m  
Hamburger SV / 2018

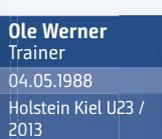


**TM**

**Jan Uphues**  
Teammanager  
17.12.1987  
Preußen Münster / 2012



**Fabian Boll**  
Co-Trainer  
16.06.1979  
SC Victoria  
Hamburg / 2019



**Ole Werner**  
Trainer  
04.05.1988  
Holstein Kiel U23 /  
2013



**Patrick Kohlmann**  
Co-Trainer  
25.02.1983  
1. FC Union  
Berlin / 2014







## Zurück nach Hause

Fin Bartels kehrte im vergangenen Sommer nach 13 Jahren zurück zur KSV. Im Storchennest wurde der Routinier nicht nur umgehend zum unumstrittenen Leistungsträger, sondern sorgte in den vergangenen Monaten bereits für den einen oder anderen unvergesslichen Moment.

Näher am Geschehen:

# Der Holstein-Kiel-Newsletter!



**Jetzt  
anmelden!**

## **Holstein Kiel – Die Woche: Jeden Freitag um 11.30 Uhr.**

Hier bekommen echte KSV-Fans, was sie verdienen: Interviews, Analysen, Hintergründe, Transfers. Immer freitags erhältst du unseren Newsletter direkt ins E-Mail-Postfach. Wissen, wohin die Störche fliegen – **mit Holstein Kiel – Die Woche.** Jetzt anmelden!



Es war eine Nachricht, die viele Holstein-Fans froh machte. Am 5. August vergangenen Jahres verkündete die KSV Holstein, dass mit Fin Bartels ein alter Bekannter an die Förde zurückkehrt – und zwar 13 Jahren. Die Freude war aus vielerlei Hinsicht groß: Zum einen war Bartels schon in seiner Anfangszeit bei den Störchen zum Publikumsliebbling avanciert, zum anderen hatte er sich nach seinem Abschied aus Kiel im Jahr 2007 zum gestandenen Profi mit großer Zweit- und Erstliga-Erfahrung entwickelt, sodass man sich im Kieler Lager über eine echte Verstärkung freuen konnte. Dass der mittlerweile 34-Jährige „noch einiges im Tank hat“, wie er selbst sagt, bewies er in der laufenden Saison bereits mehrfach. Dass er heute mit dem FC St. Pauli auf einen seiner Ex-Klubs trifft, ist nur eine von mehreren Anekdoten, um die es auf den folgenden Seiten gehen soll. Aber von Beginn an:

Der gebürtige Kieler wechselte im Alter von 15 Jahren von der SpVg Eidertal Molfsee in die Nachwuchsabteilung der KSV und unterstrich schnell sein großes Talent. Mit gerade einmal 18 Jahren debütierte er am 25. November 2005 im Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf als A-Jugendlicher unter Trainer Frank Neubarth in der Kieler Ligamannschaft, die damals in der drittklassigen Regionalliga spielte. „Ich bin kurz vor Schluss eingewechselt worden und wir haben in der Nachspielzeit noch den 3:3-Ausgleich gemacht. Das war direkt zu Beginn schon ein echtes Highlight“, erinnert sich Bartels an seinen Start nach Maß. Mit der Einstellung, einfach immer Vollgas zu geben, wurde der unbekümmerte Youngster schnell fester Bestandteil des Kieler Ligakaders,



Fin Bartels wechselte als 15-Jähriger von der SpVg Eidertal Molfsee in den Nachwuchs der KSV. Hier ist er als B-Jugendlicher im Jahr 2004 im Einsatz.



Im Januar 2006 ging es für Bartels (li.) mit den KSV-Profis ins Trainingslager nach Mallorca. Andre Breitenreiter (re.) nahm den Youngster damals unter seine Fittiche.



Im November 2005 feierte der damals 18-Jährige unter Trainer Frank Neubarth sein Debüt in der Ligamannschaft der KSV.

MERCEDES-EQ

# DER NEUE EQA.

Ein Design, das auf den ersten Blick elektrisiert: Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment.

Ein Privat-Leasingbeispiel für den EQA 250<sup>1</sup>

|  |             |
|--|-------------|
| Kaufpreis ab Werk <sup>2</sup>               | 48.712,65 € |
| Herstelleranteil (Umweltbonus <sup>3</sup> ) | 3.570,00 €  |
| Kaufpreis                                    | 45.142,65 € |
| Leasing-Sonderzahlung <sup>4</sup>           | 6.000,00 €  |
| Gesamtkreditbetrag                           | 45.142,65 € |
| Gesamtbetrag                                 | 25.152,00 € |
| Laufzeit in Monaten                          | 48          |
| Gesamtleistung                               | 40.000 km   |
| Sollzins, gebunden, p. a.                    | 2,05 %      |
| Effektiver Jahreszins                        | 2,07 %      |
| 48 mtl. Leasingraten à                       | 399,00 €    |



EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km.<sup>5</sup>

<sup>1</sup>Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden, Stand 04.02.2021. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Der Leasingvertrag startet mit der Übernahme des Fahrzeugs beim Mercedes-Benz Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Das Leasingangebot ist gültig bei Bestellung bis zum 31.03.2021, solange der Vorrat reicht. <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Kaufpreis ab Werk für abgebildetes Fahrzeug (EQA 250): 64.611€ (inkl. MwSt.), zzgl. lokaler Überführungskosten, Leistung 140 kW. <sup>3</sup>Der Kauf und die Zulassung von neuen vollelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen wird im Rahmen des Umweltbonus gefördert. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund grundsätzlich zur Hälfte für Neufahrzeuge, die auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge stehen. Bei der „Innovationsprämie“ wird der Bundesanteil am Umweltbonus für Fahrzeuge, die nach dem 03.06.2020 zugelassen wurden, befristet bis zum 31.12.2021 verdoppelt. Für neue vollelektrische Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis von < 40.000 € beträgt der Umweltbonus als „Innovationsprämie“ 9.000 € (Bundesanteil: 6.000 €, Herstelleranteil: 3.000 €). Der Anteil des Herstellers am Umweltbonus wird automatisch vom Nettolistenpreis abgezogen. Der Umweltbonus gilt unter gewissen Voraussetzungen auch für Leasing- und elektronische Gebrauchtfahrzeuge. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des BAFA ([www.bafa.de/umweltbonus](http://www.bafa.de/umweltbonus)) abrufbare Richtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus. Der Erhalt des Bundesanteils erfolgt vorbehaltlich einer positiven Entscheidung über den Antrag durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Umweltbonus endet mit Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2025. <sup>4</sup>Die Leasing-Sonderzahlung ist eine optionale einmalige Sonderzahlung zu Beginn des Vertrags, die die Höhe der monatlichen Leasingraten vermindert. Rückerstattungsmöglichkeit eines Teils der Leasing-Sonderzahlung in Höhe von 6.000 € als Innovationsprämie vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag beim und Verwendungsnachweis des BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, sind vom Leasingnehmer zu organisieren). Die Innovationsprämie vom Bund in Höhe von 6.000 € wird gewährt für förderfähige Elektrofahrzeuge mit Neuzulassungen nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021. <sup>5</sup>Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

**Süverkröp**

Süverkröp Automobile GmbH & Co. KG & Süverkröp+Ahrendt GmbH & Co. KG

Kiel, Neumünster, Preetz, Neustadt, Rendsburg, Itzehoe, Mölln, Eutin, Bad Segeberg, Oldenburg, Bad Oldesloe

Telefon: 0431 59670 781 | [www.sueverkruep.de](http://www.sueverkruep.de)



Der Rechtsfuß im April 2007 im Duell mit dem damaligen Hamburger und aktuellen Bayern-Akteur Eric Maxim Choupo-Moting. Es war einer von Bartels' letzten Einsätzen im KSV-Trikot, da er nach Saisonende zu Hansa Rostock wechselte.

reiste mit in die Trainingslager und teilte sich ein Zimmer mit Routinier Andre Breitenreiter. „Breite hat mich damals als jungen Spieler unter seine

Fittiche genommen“, blickt der Rechtsfuß dankbar auf die Anfänge und die Unterstützung des damaligen Teamkollegen und heutigen Fußballlehrers

zurück. Während Holstein am Ende der Saison 2006/07 den bitteren Weg in die damals viertklassige Oberliga antreten musste, begann nach insgesamt 50



Bei den Holstein-Fans war der gebürtige Kieler schon damals beliebt.

# Echt. Lässig. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der  
Gemeinde, frisch im Sortiment und  
anspruchsvoll beim Service.

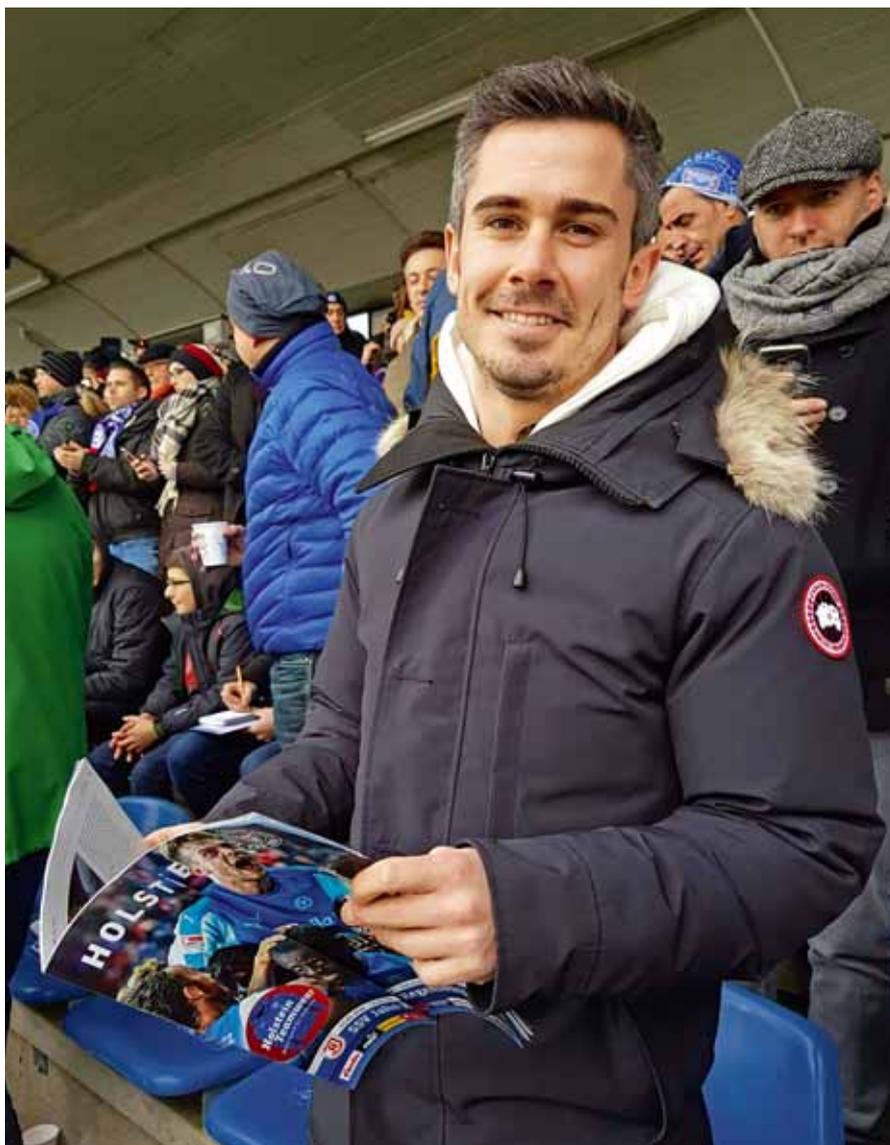
Das ist **MARKANT** im Norden.



# MARKANT

...fren Dich drauf!

Punktspielen und fünf Toren für die KSV der persönliche Aufstieg des Kieler Eigengewächses. „Mir war noch gar nicht so recht bewusst, dass es vielleicht auch für mehr reichen könnte. Aber als Frank Pagelsdorf dann anrief und mich fragte, ob ich nach Rostock wechseln möchte, wollte ich das Angebot natürlich wahrnehmen“, so Bartels in der Retrospektive. Und das tat er dann auch und ging 2007 zum FC Hansa, der just in die Bundesliga aufgestiegen war. In Rostock spielte das Talent zunächst eine Weile in der U23, ehe die Einsätze in der Ligamannschaft häufiger wurden. Im neunten Spiel erzielte der damals 21-Jährige sein erstes Bundesliga-Tor – und wie: Am 1. März 2008 traf er als Joker per Fallrückzieher gegen Arminia Bielefeld den 1:1-Endstand. „Übrigens gegen Mathias Hain im Bielefelder Tor, mit dem ich dann später noch bei St. Pauli zusammengespield habe“, schmunzelt Bartels. Apropos St. Pauli: Nach drei Jahren in Rostock zog es den flinken Flügelspieler nach Hansas Abstieg in die 3. Liga weiter ans Millerntor. In seiner Debütsaison beim Erstliga-Aufsteiger musste er direkt den nächsten Abstieg hinnehmen. Und auch wenn diese Tatsache an ihm nagte (Bartels: „Nach dem Derbysieg beim Hamburger SV waren wir Elfter und sind am Ende trotzdem abgestiegen. Der Klassenerhalt wäre auf jeden Fall drin gewesen.“), so erlebte der Offensivspieler in den kommenden drei Jahren in Liga zwei dennoch „eine traumhafte Zeit“, wie er selbst rückblickend sagt. „Bei Hells Bells einzulaufen, hat mir jedes Mal Gänsehaut beschert. Die Atmosphäre bei Heimspielen am Millerntor war schon immer sehr besonders“, berichtet der Kieler Jung, dessen Familie während seiner Zeit in Hamburg übrigens acht Dauerkarten besaß, sodass er sich der Unterstützung von Eltern, Oma und Freunden stets sicher sein konnte. 2014 wechselte Bartels dann zum dritten Mal in seiner Karriere zu einem Erstligisten – und wieder war es mit Werder Bremen ein Nordklub, bei dem er sechs Jahre bleiben sollte. „Wir haben zwei Mal an der Qualifikation zur Europa League gekratzt, und auch wenn es am Ende nicht geklappt hat, so war es dennoch eine tolle Zeit in Bremen“, resümiert der 34-Jährige, dessen Vertrag nach der vergangenen Saison bei Werder nicht verlängert



Auf Heimatbesuch: Wenn es die Zeit zuließ, schaute Bartels immer mal wieder im Holstein-Stadion vorbei, hier im Februar 2018 im Heimspiel der Störche gegen Jahn Regensburg.



Die Freude bei den KSV-Fans war groß, als der verlorene Sohn im vergangenen Sommer ins Storchennest zurückkehrte.



**#TROCKENSEN**

 **INTERSPORT**  
**KNUDSEN**

**AUS LIEBE ZUM SPORT**

**Moinsen!**

Hier bei Knudsen gibt's alles gegen Schietwetter mit ganz persönlicher Beratung.

Kiel: CITTI-PARK · Neumünster: Holsten-Galerie · [www.Intersport-Knudsen.de](http://www.Intersport-Knudsen.de) · [f/Knudsen.de](https://www.facebook.com/Knudsen.de) · [@intersport.knudsen](https://www.instagram.com/intersport.knudsen)



Der Routinier, hier gegen Hannovers Niklas Hult, wurde umgehend zum unumstrittenen Leistungsträger.



Im DFB-Pokal-Erstrundenspiel gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen erzielte der 34-Jährige sein erstes Pflichtspieltor nach seiner Rückkehr.

# STÖRCHECLUB





Gegen den 1. FC Nürnberg erzielte der Flügelflitzer im Dezember letzten Jahres artistisch den 1:0-Siegtreffer, der später in der ARD Sportschau zum Tor des Monats gekürt wurde.

wurde. Folglich war der Weg frei für den Plan, den er schon lange gehegt hatte: Irgendwann zu Holstein zurückkehren und noch einmal für den Heimatverein auflaufen. Im Sommer 2020 war es dann so weit. Die Vorfreude der KSV-Fans war groß – und Bartels unterstrich schnell, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Im DFB-Pokal-Erstrundenspiel gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen erzielte der Rückkehrer direkt seinen ersten Pflichtspieltreffer für die Störche, weitere sollten folgen. Der Routinier wurde umgehend zum unumstrittenen Leistungsträger und bescherte den Holstein-Anhängern magische Momente. Sein 1:0-Siegtreffer per Seitfallzieher im Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg sicherte nicht nur drei Punkte, sondern wurde später auch noch von den Zuschauern der ARD Sportschau zum Tor des Monats Dezember gewählt. Und am Pokal-Coup gegen den FC Bayern München in der 2. Runde des DFB-Pokals hatte Bartels ebenfalls maßgeblichen Anteil, da er den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich erzielte und am Ende im Elfmeterschießen den entscheidenden Strafstoß zum 8:7-Überraschungserfolg verwandelte. Insgesamt spielt der Rechtsfuß eine starke Saison und führt mit sechs

Toren und sechs Vorlagen gemeinsam mit Alexander Mühling die vereinsinterne Scorerliste an. Heute gibt es nun also das Wiedersehen mit seinem Ex-Klub. „Generell ist es schade, dass keine Fans in den Stadien dabei sein können. Aber das ist eines dieser Spiele, bei denen es noch bitterer ist, weil solche Duelle immer etwas Besonderes sind“, sagt Bartels

vor der heutigen Begegnung, bei der er mit FCSP-Trainer Timo Schultz und Torwarttrainer Mathias Hain auch auf zwei ehemalige Mitspieler trifft. „Nach einer schwierigen Hinrunde spielt St. Pauli mittlerweile tollen Fußball. Und dennoch hoffe ich, dass wir die drei Punkte hier behalten können“, so der Rückkehrer, der mit der KSV in seinem zweiten Frühling noch viel vorhat.



Beim Pokal-Coup gegen den FC Bayern verwandelte Bartels den entscheidenden Elfmeter und feierte anschließend mit KSV-Torhüter Ioannis Gelios.

# Zahlen, Daten, Fakten

| Pl  | Verein                 | Sp.       | g.        | u.       | v.       | Tore           | Punkte    |
|-----|------------------------|-----------|-----------|----------|----------|----------------|-----------|
| 1.  | VfL Bochum 1848        | 31        | 19        | 3        | 9        | 57 : 36        | 60        |
| 2.  | SpVgg Greuther Fürth   | 31        | 16        | 9        | 6        | 60 : 38        | 57        |
| 3.  | <b>Holstein Kiel</b>   | <b>29</b> | <b>15</b> | <b>8</b> | <b>6</b> | <b>45 : 27</b> | <b>53</b> |
| 4.  | Hamburger SV           | 31        | 14        | 10       | 7        | 60 : 39        | 52        |
| 5.  | Fortuna Düsseldorf     | 31        | 15        | 7        | 9        | 48 : 41        | 52        |
| 6.  | 1. FC Heidenheim 1846  | 31        | 14        | 6        | 11       | 45 : 41        | 48        |
| 7.  | FC St. Pauli           | 31        | 13        | 8        | 10       | 50 : 47        | 47        |
| 8.  | Karlsruher SC          | 31        | 12        | 9        | 10       | 44 : 39        | 45        |
| 9.  | SC Paderborn 07        | 31        | 11        | 10       | 10       | 42 : 37        | 43        |
| 10. | SV Darmstadt 98        | 31        | 12        | 6        | 13       | 53 : 51        | 42        |
| 11. | FC Erzgebirge Aue      | 31        | 11        | 8        | 12       | 39 : 41        | 41        |
| 12. | 1.FC Nürnberg          | 31        | 10        | 10       | 11       | 41 : 44        | 40        |
| 13. | Hannover 96            | 30        | 11        | 6        | 13       | 49 : 45        | 39        |
| 14. | SSV Jahn Regensburg    | 30        | 8         | 11       | 11       | 31 : 40        | 35        |
| 15. | SV Sandhausen          | 31        | 9         | 4        | 18       | 37 : 55        | 31        |
| 16. | Eintracht Braunschweig | 31        | 7         | 9        | 15       | 27 : 51        | 30        |
| 17. | VfL Osnabrück          | 31        | 7         | 6        | 18       | 28 : 53        | 27        |
| 18. | FC Würzburger Kickers  | 31        | 5         | 6        | 20       | 33 : 64        | 21        |



21  
Thomas  
Dähne

| 31. Spieltag - 23.04.-26.04.2021        | Ergebnis         |
|---|------------------|
| Karlsruher SC – Würzburger Kickers      | 2:2 (2:1)        |
| Eintracht Braunschweig – Erzgebirge Aue | 0:2 (0:0)        |
| SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 1848       | 3:1 (0:0)        |
| SSV Jahn Regensburg – Hamburger SV      | 1:1 (1:0)        |
| 1. FC Nürnberg – 1. FC Heidenheim 1846  | 3:1 (2:1)        |
| SC Paderborn 07 – Fortuna Düsseldorf    | 2:1 (0:0)        |
| SV Sandhausen – Hannover 96             | 4:2 (1:1)        |
| FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth     | 2:1 (1:0)        |
| <b>VfL Osnabrück – Holstein Kiel</b>    | <b>1:3 (0:3)</b> |

| 32. Spieltag - 07.05.-10.05.2021                       | Ergebnis |
|--|----------|
| Hannover 96 – SV Darmstadt 98 (Fr., 18:30 Uhr)         |          |
| <b>Holstein Kiel – FC St. Pauli</b>                    |          |
| Fortuna Düsseldorf – E. Braunschweig (Sa., 13:00 Uhr)  |          |
| SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher SC                   |          |
| Würzburger Kickers – VfL Osnabrück                     |          |
| 1. FC Heidenheim 1846 – SV Sandhausen (So., 13:30 Uhr) |          |
| Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07                       |          |
| VfL Bochum – SSV Jahn Regensburg                       |          |
| Hamburger SV – 1. FC Nürnberg (Mo., 20:30 Uhr)         |          |







**Store Kiel**

NRN Fashion GmbH  
**Holstenstraße 63**  
**24103 Kiel**

**Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr**





| 2. Bundesliga<br>Saison 2020/21 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Holstein Kiel                   |   | 2:2   | 1:0   | 3:1   | 1:0   |   | 2:1   | 1:1   |   |  | 2:3   | 1:0   | 1:3   |   | 2:0   | 3:1   | 1:2   | 1:0   |
| 1. FC Heidenheim                | 1:0   |   | 2:0   | 2:0   | 2:0   | 3:4   | 3:2   | 3:2   | 1:0   | 0:0  |   | 0:0   | 0:1   | 3:0   |   | 0:2   | 1:1   | 4:1   |
| 1. FC Nürnberg                  | 1:1   | 3:1   |   | 0:0   | 1:0   | 1:2   | 1:1   | 1:1   | 2:5   | 0:1  | 1:1   | 2:1   | 2:3   | 2:3   | 1:0   |   | 1:1   | 2:1   |
| Eintr. Braunschweig             | 0:0   | 1:0   | 3:2   |   | 0:2   | 2:1   | 0:0   | 2:4   | 1:2   | 2:0  | 1:3   | 0:0   | 0:3   | 1:1   | 1:0   | 2:1   | 0:2   |   |
| Erzgebirge Aue                  | 1:1   | 2:1   | 0:1   | 3:1   |   | 1:3   | 0:3   | 3:3   | 1:1   | 0:2  | 4:1   |   | 1:1   | 3:0   | 2:0   | 1:0   |   | 2:1   |
| FC St. Pauli                    | 1:1   | 4:2   | 2:2   | 2:0   | 2:2   |   | 0:3   | 1:0   |   | 2:0  | 0:3   | 0:2   | 2:1   | 3:2   | 2:1   | 2:3   | 0:1   | 4:0   |
| Fortuna Düsseldorf              | 0:2   | 1:0   | 3:1   |   |   | 2:0   |   | 0:0   | 3:2   | 2:2  | 3:2   | 2:1   | 3:3   | 3:2   | 1:0   | 0:3   | 3:0   | 1:0   |
| Hamburger SV                    | 1:1   | 2:0   |   |   | 3:0   | 2:2   | 2:1   |   | 0:1   | 3:1  | 1:1   | 3:1   | 0:0   | 1:2   | 4:0   | 1:3   | 5:0   | 3:1   |
| Hannover 96                     | 0:3   | 1:3   |   | 4:1   | 0:0   | 2:3   | 3:0   | 3:3   |   | 3:1  | 2:0   | 0:0   | 2:2   |   | 4:0   | 2:0   | 1:0   | 1:2   |
| Jahn Regensburg                 | 2:3   | 0:3   | 1:1   | 3:0   | 1:1   |   | 1:1   | 1:1   | 0:0   |  | 1:0   | 1:0   | 1:2   | 1:1   | 3:1   | 0:2   | 2:4   | 2:1   |
| Karlsruher SC                   |   | 1:1   | 0:1   | 0:0   | 0:0   | 0:0   | 1:2   | 1:2   | 1:0   | 0:0  |   | 1:0   | 3:2   | 3:4   | 3:0   | 0:1   | 0:1   | 2:2   |
| SC Paderborn 07                 | 1:1   | 2:2   | 0:2   | 2:2   | 2:1   | 2:0   | 2:1   | 3:4   | 1:0   | 3:1  | 2:2   |   |   | 2:3   | 2:1   | 3:0   | 2:2   | 1:0   |
| SpVgg Greuther Fürth            | 2:1   | 0:1   | 2:2   | 3:0   | 3:0   | 2:1   |   | 0:1   | 4:1   | 3:1  |   | 1:1   |   | 0:4   | 3:2   | 1:2   |   | 4:1   |
| SV Darmstadt                    | 0:2   |   | 1:2   | 4:0   | 4:1   | 2:2   | 1:2   | 1:2   | 1:2   | 0:0  | 0:1   | 0:4   | 2:2   |   | 2:1   | 3:1   | 1:0   | 2:0   |
| SV Sandhausen                   | 0:2   | 4:0   | 2:0   | 2:2   | 1:4   | 1:0   | 0:0   | 2:1   | 4:2   |  | 2:3   | 1:1   | 0:3   | 3:2   |   | 1:1   | 3:0   | 1:0   |
| VfL Bochum                      | 2:1   | 3:0   | 3:1   | 2:0   | 2:0   | 2:2   | 5:0   | 0:2   | 4:3   | 0:1  | 1:2   | 3:0   | 0:2   | 2:1   |   |   | 0:0   | 3:0   |
| VfL Osnabrück                   | 1:3   | 1:2   | 1:4   | 0:4   | 0:1   | 1:2   | 0:3   |   | 2:1   |  | 1:2   | 0:1   | 0:1   | 1:1   | 2:1   | 1:2   |   | 2:3   |
| Würzburger Kickers              | 0:2   | 1:2   | 1:1   | 0:0   | 0:3   |   | 2:1   | 3:2   | 2:1   | 1:1  | 2:4   |   | 2:2   | 1:3   | 2:3   | 2:3   |   |   |

| 33. Spieltag - 16.05.2021                   | Ergebnis |
|---|----------|
| 1. FC Nürnberg – VfL Bochum 1848            |          |
| Eintracht Braunschweig – Würzburger Kickers |          |
| FC St. Pauli – Hannover 96                  |          |
| Fortuna Düsseldorf – Erzgebirge Aue         |          |
| <b>Karlsruher SC – Holstein Kiel</b>        |          |
| SC Paderborn 07 SpVgg – Greuther Fürth      |          |
| SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim 1846     |          |
| SV Sandhausen – SSV Jahn Regensburg         |          |
| VfL Osnabrück – Hamburger SV                |          |

| 34. Spieltag - 23.05.2021                 | Ergebnis |
|---|----------|
| 1. FC Heidenheim 1846 – Karlsruher SC     |          |
| Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück            |          |
| Würzburger Kickers – SC Paderborn 07      |          |
| Hamburger SV – Eintracht Braunschweig     |          |
| Hannover 96 – 1. FC Nürnberg              |          |
| <b>Holstein Kiel – SV Darmstadt 98</b>    |          |
| SpVgg Greuther Fürth – Fortuna Düsseldorf |          |
| SSV Jahn Regensburg – FC St. Pauli        |          |
| VfL Bochum – SV Sandhausen                |          |



Seamaster



Black X Men



Rescue Jacket



Starstream



Marvellous Men



MOL Men



**WELLENSTEYN**  
HARBOUR COUTURE

**Store Kiel**

NRN Fashion GmbH  
**Holstenstraße 63**  
**24103 Kiel**

**Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr**



# FUTURE Z

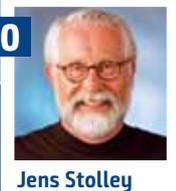
LOCK IN. DRIVE THEM CRAZY.



# ULTRA

UNCATCHABLE SPEED

# STÖRCHECLUB

|  |  |   |   |   |
|--|--|---|---|---|
|    |         |        |       |    |
|    |         |        |       |    |
|    |  2:1    |  1:0   |  2:1  |    |
|   |  2:0   |       |  2:1 |   |
|  |  4:3  |  1910 |  2:1 |  |
|  |  1:0 |    |   |   |
|  |       |      |     |  |
|  |       |      |     |  |
|  |       |      |     |  |

**„Das interessiert mich wie  
eine geplatze Currywurst im  
ostfriesischen Wattenmeer!“**

- Dieter Eilts -

Fußballtrainer und ehemaliger Fußballspieler

**„Uns interessiert jede Anfrage!  
Wir setzen alle Ideen und  
Gestaltungen leidenschaftlich  
und professionell um.“**

- Katharina Green -

Kundenbetreuung bei L&S



[www.ls-kiel.de](http://www.ls-kiel.de)

**WIR HELFEN IHNEN AUFZUFALLEN.  
INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.**

**EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:**

**0431-69644-0 [info@ls-kiel.de](mailto:info@ls-kiel.de)**

# 2. BUNDESLIGA SPIELPLAN 2020/21 – Rückrunde



## 16. Spieltag - 15.-18.01.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07      | 1:1 (1:1)        |
| FC Würzburger Kickers - Eintr. Braunschweig | 0:0 (0:0)        |
| Hannover 96 - FC St. Pauli                  | 2:3 (0:2)        |
| FC Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf      | 0:3 (0:1)        |
| VfL Bochum 1848 - 1. FC Nürnberg            | 3:1 (1:1)        |
| 1. FC Heidenheim 1846 - SV Darmstadt 98     | 3:0 (0:0)        |
| <b>Holstein Kiel - Karlsruher SC</b>        | <b>2:3 (0:2)</b> |
| SSV Jahn Regensburg - SV Sandhausen         | 3:1 (0:1)        |
| Hamburger SV - VfL Osnabrück                | 5:0 (2:0)        |

## 17. Spieltag - 22.-24.01.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Fortuna Düsseldorf - Greuther Fürth     | 3:3 (1:2)        |
| VfL Osnabrück - FC Erzgebirge Aue       | 0:1 (0:1)        |
| SC Paderborn 07 - FC Würzburger Kickers | 1:0 (1:0)        |
| Karlsruher SC - 1. FC Heidenheim 1846   | 1:1 (1:0)        |
| Eintracht Braunschweig - Hamburger SV   | 2:4 (2:1)        |
| <b>SV Darmstadt 98 - Holstein Kiel</b>  | <b>0:2 (0:1)</b> |
| SV Sandhausen - VfL Bochum 1848         | 1:1 (1:0)        |
| FC St. Pauli - SSV Jahn Regensburg      | 2:0 (1:0)        |
| 1. FC Nürnberg - Hannover 96            | 2:5 (1:2)        |

## 18. Spieltag - 26.01.-28.01.2021

|  |                  |
|--|------------------|
| Erzgebirge Aue - Würzburger Kickers    | 2:1 (0:0)        |
| E. Braunschweig - 1. FC Heidenheim     | 1:0 (1:0)        |
| Fortuna Düsseldorf - Hamburger SV      | 0:0 (0:0)        |
| VfL Osnabrück - SpVgg Greuther Fürth   | 0:1 (0:1)        |
| SV Darmstadt 98 - SV Sandhausen        | 2:1 (1:1)        |
| 1. FC Nürnberg - Jahn Regensburg       | 0:1 (0:0)        |
| Karlsruher SC - Hannover 96            | 1:0 (0:0)        |
| <b>SC Paderborn 07 - Holstein Kiel</b> | <b>1:1 (1:1)</b> |
| FC St. Pauli - VfL Bochum              | 2:3 (2:2)        |

## 19. Spieltag - 29.01.-01.02.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Würzburger Kickers - F. Düsseldorf            | 2:1 (1:1)        |
| SpVgg Greuther Fürth - Erzgebirge Aue         | 3:0 (2:0)        |
| Hamburger SV - SC Paderborn 07                | 3:1 (2:1)        |
| <b>Holstein Kiel - Eintracht Braunschweig</b> | <b>3:1 (3:0)</b> |
| SSV Jahn Regensburg - SV Darmstadt 98         | 1:1 (0:1)        |
| 1. FC Heidenheim 1846 - FC St. Pauli          | 3:4 (1:2)        |
| SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg                | 2:0 (1:0)        |
| VfL Bochum - Karlsruher SC                    | 1:2 (0:1)        |
| Hannover 96 - VfL Osnabrück                   | 1:0 (0:0)        |

## 20. Spieltag - 05.02.-08.02.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Erzgebirge Aue - Hamburger SV             | 3:3 (1:3)        |
| FC St. Pauli - SV Sandhausen              | 2:1 (0:0)        |
| E. Braunschweig - Hannover 96             | 1:2 (1:2)        |
| SV Darmstadt 98 - 1. FC Nürnberg          | 1:2 (0:0)        |
| VfL Osnabrück - VfL Bochum 1848           | 1:2 (0:2)        |
| Karlsruher SC - SSV Jahn Regensburg       | 0:0 (0:0)        |
| SC Paderborn 07 - 1. FC Heidenheim 1846   | 2:2 (1:1)        |
| SpVgg Greuther Fürth - Würzburger Kickers | 4:1 (1:1)        |
| <b>Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel</b> | <b>0:2 (0:1)</b> |

## 21. Spieltag - 12.02.-14.02.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Hannover 96 - SC Paderborn 07             | 0:0 (0:0)        |
| <b>Holstein Kiel - Würzburger Kickers</b> | <b>1:0 (0:0)</b> |
| 1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue         | 2:0 (1:0)        |
| Hamburger SV - SpVgg Greuther Fürth       | 0:0 (0:0)        |
| SSV Jahn Regensburg - Fortuna Düsseldorf  | 1:1 (1:0)        |
| SV Sandhausen - Karlsruher SC             | 2:3 (2:0)        |
| 1. FC Nürnberg - FC St. Pauli             | 1:2 (0:1)        |

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| SV Darmstadt 98 - VfL Osnabrück     | 1:0 (1:0) |
| VfL Bochum - Eintracht Braunschweig | 2:0 (2:0) |

## 22. Spieltag - 19.02.-22.02.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| E. Braunschweig - Jahn Regensburg           | 2:0 (0:0)        |
| Erzgebirge Aue - VfL Bochum 1848            | 1:0 (1:0)        |
| FC St. Pauli - SV Darmstadt 98              | 3:2 (1:0)        |
| SC Paderborn 07 - SV Sandhausen             | 2:1 (1:1)        |
| VfL Osnabrück - 1. FC Heidenheim 1846       | 1:2 (0:1)        |
| Würzburger Kickers - Hamburger SV           | 3:2 (2:0)        |
| Fortuna Düsseldorf - Hannover 96            | 3:2 (1:1)        |
| Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg              | 0:1 (0:0)        |
| <b>SpVgg Greuther Fürth - Holstein Kiel</b> | <b>2:1 (1:1)</b> |

## 23. Spieltag - 26.02.-01.03.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Jahn Regensburg - SC Paderborn 07       | 1:0 (0:0)        |
| SV Darmstadt 98 - Karlsruher SC         | 0:1 (0:0)        |
| Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth      | 2:2 (1:0)        |
| <b>Holstein Kiel - Erzgebirge Aue</b>   | <b>1:0 (0:0)</b> |
| VfL Bochum - Würzburger Kickers         | 3:0 (1:0)        |
| 1. FC Heidenheim - F. Düsseldorf        | 3:2 (1:0)        |
| 1. FC Nürnberg - Eintracht Braunschweig | 0:0 (0:0)        |
| SV Sandhausen - VfL Osnabrück           | 3:0 (1:0)        |
| FC St. Pauli - Hamburger SV             | 1:0 (0:0)        |

## 24. Spieltag - 05.03.-08.03.2021

|  |                  |
|--|------------------|
| SC Paderborn 07 - SV Darmstadt 98          | 2:3 (1:1)        |
| Würzburger Kickers - 1. FC Heidenheim 1846 | 1:2 (0:0)        |
| Erzgebirge Aue - Hannover 96               | 1:1 (0:1)        |
| SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum 1848     | 1:2 (1:1)        |
| Karlsruher SC - FC St. Pauli               | 0:0 (0:0)        |
| Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg        | 3:1 (0:0)        |
| VfL Osnabrück - SSV Jahn Regensburg        | 0:1 (0:1)        |
| Eintracht Braunschweig - SV Sandhausen     | 1:0 (0:0)        |
| <b>Hamburger SV - Holstein Kiel</b>        | <b>1:1 (1:1)</b> |

## 25. Spieltag - 12.03.-15.03.2021

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>1. FC Heidenheim 1846 - Holstein Kiel</b> | <b>1:0 (1:0)</b> |
| VfL Bochum - Hamburger SV                    | 0:2 (0:1)        |
| SV Darmstadt 98 - Erzgebirge Aue             | 4:1 (2:0)        |
| SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf           | 0:0 (0:0)        |
| SSV Jahn Regensburg - SpVgg Greuther Fürth   | 1:2 (0:1)        |
| Hannover 96 - Würzburger Kickers             | 1:2 (0:0)        |
| Karlsruher SC - Eintracht Braunschweig       | 0:0 (0:0)        |
| 1. FC Nürnberg - VfL Osnabrück               | 1:1 (0:0)        |
| FC St. Pauli - SC Paderborn 07               | 0:2 (0:1)        |

## 26. Spieltag - 19.03.-22.03.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| SC Paderborn 07 - Karlsruher SC                             | 2:2 (0:1)        |
| <b>Holstein Kiel - Hannover 96 (Mo., 10.05., 18:00 Uhr)</b> | <b>2:0 (1:0)</b> |
| Hamburger SV - 1. FC Heidenheim                             | 2:0 (0:0)        |
| Erzgebirge Aue - SV Sandhausen                              | 2:0 (0:0)        |
| Eintracht Braunschweig - SV Darmstadt 98                    | 1:1 (1:1)        |
| SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg                       | 2:2 (1:0)        |
| VfL Osnabrück - FC St. Pauli                                | 1:2 (0:0)        |
| Würzburger Kickers - SSV Jahn Regensburg                    | 1:1 (1:0)        |
| Fortuna Düsseldorf - VfL Bochum                             | 0:3 (0:2)        |

## 27. Spieltag - 03.04.-05.04.2021

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| <b>VfL Bochum - Holstein Kiel</b>     | <b>2:1 (1:0)</b> |
| Karlsruher SC - VfL Osnabrück         | 0:1 (0:0)        |
| 1. FC Nürnberg - SC Paderborn 07      | 2:1 (1:1)        |
| 1. FC Heidenheim - Greuther Fürth     | 0:1 (0:0)        |
| SV Darmstadt 98 - Fortuna Düsseldorf  | 1:2 (1:1)        |
| Hannover 96 - Hamburger SV            | 3:3 (0:2)        |
| SV Sandhausen - Würzburger Kickers    | 1:0 (1:0)        |
| SSV Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue  | 1:1 (1:0)        |
| FC St. Pauli - Eintracht Braunschweig | 2:0 (2:0)        |

## 28. Spieltag - 09.04.-12.04.2021

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Hamburger SV - SV Darmstadt 98    | 1:2 (0:0) |
| SC Paderborn 07 - VfL Bochum 1848 | 3:0 (2:0) |
| Erzgebirge Aue - FC St. Pauli     | 1:3 (0:1) |

## Holstein Kiel - SSV Jahn Regensburg abg.

|  |           |
|--|-----------|
| Hannover 96 - 1. FC Heidenheim 1846    | 1:3 (0:1) |
| VfL Osnabrück - Eintracht Braunschweig | 0:4 (0:1) |
| Würzburger Kickers - 1. FC Nürnberg    | 1:1 (0:1) |
| Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC     | 3:2 (1:1) |
| SpVgg Greuther Fürth - SV Sandhausen   | 3:2 (1:1) |

## 29. Spieltag - 16.04.-18.04.2021

|  |                  |
|--|------------------|
| SV Darmstadt 98 - Greuther Fürth         | 2:2 (2:0)        |
| SV Sandhausen - Hamburger SV             | 2:1 (0:0)        |
| Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07 | 0:0 (0:0)        |
| FC St. Pauli - Würzburger Kickers        | 4:0 (3:0)        |
| Karlsruher SC - Erzgebirge Aue           | 0:0 (0:0)        |
| <b>1. FC Nürnberg - Holstein Kiel</b>    | <b>1:1 (1:0)</b> |
| VfL Bochum - Hannover 96                 | 4:3 (2:1)        |
| Jahn Regensburg - 1. FC Heidenheim 1846  | 0:3 (0:2)        |
| VfL Osnabrück - Fortuna Düsseldorf       | 0:3 (0:1)        |

## 30. Spieltag - 20.04.-22.04.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Hamburger SV - Karlsruher SC            | 1:1 (0:0)        |
| Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg         | 0:1 (0:0)        |
| SpVgg Greuther Fürth - E. Braunschweig  | 3:0 (3:0)        |
| Würzburger Kickers - SV Darmstadt 98    | 1:3 (0:1)        |
| SC Paderborn 07 - VfL Osnabrück         | 2:2 (1:1)        |
| 1. FC Heidenheim 1846 - VfL Bochum 1848 | 0:2 (0:1)        |
| Hannover 96 - SSV Jahn Regensburg       | 3:1 (2:0)        |
| <b>Holstein Kiel - SV Sandhausen</b>    | <b>2:0 (1:0)</b> |
| Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli       | 2:0 (1:0)        |

## 31. Spieltag - 23.04.-26.04.2021

|   |                  |
|---|------------------|
| Karlsruher SC - Würzburger Kickers      | 2:2 (2:1)        |
| Eintracht Braunschweig - Erzgebirge Aue | 0:2 (0:0)        |
| SV Darmstadt 98 - VfL Bochum 1848       | 3:1 (0:0)        |
| SSV Jahn Regensburg - Hamburger SV      | 1:1 (1:0)        |
| 1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim 1846  | 3:1 (2:1)        |
| SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf    | 2:1 (0:0)        |
| SV Sandhausen - Hannover 96             | 4:2 (1:1)        |
| FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth     | 2:1 (1:0)        |
| <b>VfL Osnabrück - Holstein Kiel</b>    | <b>1:3 (0:3)</b> |

## 32. Spieltag - 07.05.-10.05.2021

|  |  |
|--|--|
| Hannover 96 - SV Darmstadt 98 (Fr., 18:30 Uhr)         |  |
| <b>Holstein Kiel - FC St. Pauli</b>                    |  |
| Fortuna Düsseldorf - E. Braunschweig (Sa., 13:00 Uhr)  |  |
| SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC                   |  |
| Würzburger Kickers - VfL Osnabrück                     |  |
| 1. FC Heidenheim 1846 - SV Sandhausen (So., 13:30 Uhr) |  |
| Erzgebirge Aue - SC Paderborn 07                       |  |
| VfL Bochum - SSV Jahn Regensburg                       |  |
| Hamburger SV - 1. FC Nürnberg (Mo., 20:30 Uhr)         |  |

## 33. Spieltag - 16.05.2021

|   |  |
|---|--|
| 1. FC Nürnberg - VfL Bochum 1848            |  |
| Eintracht Braunschweig - Würzburger Kickers |  |
| FC St. Pauli - Hannover 96                  |  |
| Fortuna Düsseldorf - Erzgebirge Aue         |  |
| <b>Karlsruher SC - Holstein Kiel</b>        |  |
| SC Paderborn 07 SpVgg - Greuther Fürth      |  |
| SV Darmstadt 98 - 1. FC Heidenheim 1846     |  |
| SV Sandhausen - SSV Jahn Regensburg         |  |
| VfL Osnabrück - Hamburger SV                |  |

## 34. Spieltag - 23.05.2021

|   |  |
|---|--|
| 1. FC Heidenheim 1846 - Karlsruher SC     |  |
| Erzgebirge Aue - VfL Osnabrück            |  |
| Würzburger Kickers - SC Paderborn 07      |  |
| Hamburger SV - Eintracht Braunschweig     |  |
| Hannover 96 - 1. FC Nürnberg              |  |
| <b>Holstein Kiel - SV Darmstadt 98</b>    |  |
| SpVgg Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf |  |
| SSV Jahn Regensburg - FC St. Pauli        |  |
| VfL Bochum - SV Sandhausen                |  |



# STÖRCHECLUB





HOLSTEIN

# Fußball Schule

## KOMM ZU DEN STÖRCHEN

Du hast Lust auf Bewegung, Spaß und Fußball? Du möchtest mit anderen Kindern Tore schießen, passen, dribbeln und spielen? Du möchtest Tricks erlernen, neue Bekanntschaften schließen und deine Fähigkeiten verbessern?

Dann bist du in der Holstein Fußballschule genau richtig! Hier kannst du mit anderen Kindern an Camps und Kursen teilnehmen: Unsere qualifizierten Trainer feilen mit dir an deinem Torschuss, verbessern deine Passtechnik, zeigen dir Finten und vermitteln dir, wie du das Erlernte im Spiel umsetzt.

In den Ferien bietet die Fußballschule allen Mädchen und Jungen viele verschiedene Veranstaltungen. Neben den **Feriencamps**, kannst du auch an **Förder-** oder **Torwartcamps** teilnehmen – zusätzliches Training außerhalb der Ferien bieten **Förderkurse** und **Torwartschule**.

Die Fußballschule hat für jeden das richtige Angebot: für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren.

## KICKEN WIE DIE PROFIS!

## ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

-  [holstein-kiel.de/fussballschule](http://holstein-kiel.de/fussballschule)
-  [fussballschule.holstein-kiel.de](http://fussballschule.holstein-kiel.de)

## PARTNERVEREINE

Die Fußballschule ist dieses Jahr an noch mehr Standorten in Schleswig-Holstein vertreten:

1. FC Wittbek



Diekhusen-Fahrstedter FC



Gettorfer FC



Heider SV



SSV Jersbek

SSG Rot-Schwarz Kiel



SPVG Eidertal Molfsee



Rot-Weiss Kiebitzreihe



VfL Oldesloe

SV Boostedt



FSG Ostseeküste



# STÖRCHECLUB



# Bonus-Bäume im WillerWald

26 Treffern der KSV im DFB-Pokal ist es zu verdanken, dass zusätzlich 286 Bäume für den WillerWald gepflanzt werden



Aus sportlicher Sicht war die Pokalsaison 2020/21 ein absolutes Highlight in der Holstein-Historie und zauberte allen Fans und Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Neben diesem sportlichen Erfolg und unvergesslichen Momenten verbuchten die Kieler auch weitere 209 Bäume auf dem WillerWald-Konto.

Zum Pokalauftritt am 13.09.2020 kam der 1. FC Rielasingen-Arlen ins Holstein-Stadion. Nach anfänglicher Führung der Gäste fingen sich die Kieler Störche und fuhren einen souveränen Sieg ein. Überzeugt von diesem Auftritt übernahm Peter Willer, Geschäftsführer der Anton Willer GmbH & Co.KG,

die ersten 77 Holstein-Bäume im WillerWald.

Bereits in der 2. Runde trafen die Kieler Störche schon auf einen der Favoriten. Am 13.01.2021 gastierte der FC Bayern München im Holstein-Stadion. Es war ein spektakulärer Abend, der von einer überragenden Leistung der Störche bestimmt war, so dass nach Abpfiff der regulären Spielzeit und der Verlängerung ein 2:2 auf der Anzeigentafel leuchtete. Dank eines gehaltenen Elfmeters von Ioannis Gelios und dem anschließend sicher verwandeltem Strafstoß von Fin Bartels durften sich die Kieler über den Einzug ins Achtelfinale freuen. Auf Grund der acht erzielten Tore (n.E.) konnte nun auch Holstein 88 Bonus-Bäume im WillerWald beisteuern.

Vom Krimi gegen den FC Bayern München hatten die Störche anscheinend nicht genug. Auch im Achtelfinale gegen den SV Darmstadt 98 fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen. Simon Lorenz verwandelte den entscheidenden Elfmeter zum 8:7 (n.E.) und beförderte die Kieler damit ins Viertelfinale. Das bedeutet erneut: 88 Bonus-Bäume.

Im Viertelfinale des DFB-Pokals waren die Kieler zu Gast an der Hafestraße in Essen. RWE erwies sich als ehrwürdiger Gegner und glänzte mit einer beeindruckenden Leistung. Dennoch brachte Alex Mühling die KSV per Strafstoß in Führung. Janni Serra und Joshua Mees sorgten anschließend für die finale Entscheidung, so dass Holstein erstmalig ins Halbfinale des DFB-Pokals einzog. Am Ende des Abends konnten die



„Sicherlich hat es eine wichtige regenerative Bedeutung, im Wald oder generell an der frischen Luft Zeit zu verbringen. Besonders in der Endphase der Saison kann man dort ausgezeichnet abschalten!“

*Simon Lorenz, Spieler der KSV Holstein*

Störche mit 33 weiteren Bonus-Bäumen die Heimreise antreten. Das letzte Spiel der KSV in dieser Pokalsaison fand im Signal Iduna Park statt. Holstein konnte die Anfangsphase ausgeglichen gestalten, so dass die Gastgeber zunächst nicht gefährlich vor Kieler Gehäuse kamen. Doch die Dortmunder fingen sich und sorgten aus KSV-Sicht für 16 bittere Minuten. Zur Halbzeit mussten die Kieler einen 0:5-Rückstand wegstecken. Auch wenn den Störchen der Ehrentreffer verwehrt blieb, konnte jeder Einzelne stolz auf diese unvergessliche Pokal-Saison sein.

BAUM-COUNTER

704



WillerWald-KlimaPartner

bft



willer

So tankt der Norden.

30x in Schleswig-Holstein und auf [schlautanken.sh](http://schlautanken.sh)

# STÖRCHECLUB



### TIPP-TABELLE

| Platz | Punktzahl               | Platz | Punktzahl                  |
|-------|-------------------------|-------|----------------------------|
| 1     | Holger Koppe 15         | 11    | Jens Stolley 10            |
| 2     | Sönke Reimers 13        | 18    | Jan Osterloh 9             |
| 2     | Meinert Menzel 13       | 18    | Jörg Jacobi 9              |
| 4     | Uli Kauffmann 12        | 18    | Christian Ottow 9          |
| 4     | Knud Hansen 12          | 21    | Kai Kriegel 8              |
| 4     | F. Wäger & T. Pahlke 12 | 21    | Eike Wolf & Ulf Carow 8    |
| 7     | Wolfgang Schoft 11      | 21    | Dr. Wolf-Dieter Niemann 8  |
| 7     | Mecky Camps 11          | 21    | Manuel E. Arp 8            |
| 7     | Rolf Pfeifer 11         | 21    | Axel Niesing 8             |
| 7     | Achim Neelsen 11        | 26    | Marcel Dallach 7           |
| 11    | Ingo Rumpf 10           | 26    | Heino Brüggmann 7          |
| 11    | Karin Seidel 10         | 26    | Jörg Schowe 7              |
| 11    | Sebastian Kloth 10      | 29    | A. Hübner & B. Gomolczyk 6 |
| 11    | Team Voss 10            | 30    | Andreas Töllen 5           |
| 11    | Ugur Temelli 10         | 31    | Dirk Benz 2                |
| 11    | Burkhard Lange 10       | 31    | S. Mahmens & P. Speth 2    |



**Tippbewertung:** Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



**Tippbewertung:** Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



**Tippbewertung:** Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



# Starke Reaktion

## Störche fahren nach dem Pokal-Aus in Dortmund im Nachholspiel gegen Sandhausen einen 2:0-Heimsieg ein

Die KSV hat am vergangenen Dienstag einen Heimsieg eingefahren. Die Störche besiegten den SV Sandhausen im Nachholspiel des 30. Spieltages im Holstein-Stadion mit 2:0 (1:0). Fin Bartels brachte die Kieler vor der Pause in Führung, die Janni Serra in der zweiten Halbzeit per Traumtor ausbaute.

Die Störche waren von Beginn an hellwach und übernahmen direkt die Spielkontrolle. So hatte Fin Bartels bereits nach sieben Minuten die Chance zur Führung, köpfte jedoch Aleksandr Zhirov kurz vor der Linie an. Fabian Reeses Direktabnahme strich zwar drüber (9.), dennoch behielten die Kieler das Heft des Handelns in der Hand – und belohnten sich nach 22 Minuten für den betriebenen Aufwand: Der aufgerückte Kapitän Hauke Wahl bediente genau im richtigen Moment den einlaufenden Bartels, der eiskalt aus vollem Lauf ins linke untere Eck vollendete. Wenig später konnte sich der zuvor beschäftigungslose Thomas Dähne zwei Mal auszeichnen. Erst ließ er sich nicht von einem abgefälschten Schuss von Kevin Behrens im kurzen Eck überlisten (28.) und auch den Versuch aus dem Rückraum von Emanuel Taffertshofer parierte er stark mit einer Hand (29.). Nachdem Dähne auch einen Aufsetzer von Julius Biada sicher gehalten hatte



Fin Bartels zieht aus vollem Lauf ab und erzielt den Kieler Führungstreffer.

(38.), verpasste Holstein kurz vor der Pause den zweiten Treffer, als Reeses geblockter Schuss bei Janni Serra landete, dessen Kopfball SVS-Keeper Stefanos Kapino noch aus dem rechten Eck fischte (45.). Nach dem Seitenwechsel gehörte die Anfangsphase erneut den Störchen, die durch Jonas Mefferts Volleyschuss, den Kapino parierte, die erste Gelegenheit hatten (49.). Sandhausen erhöhte anschließend die Offensivbemühungen und hatte die Chance zum Ausgleich, als Taffertshofer in den Strafraum

eindrang, den Ball dann aber knapp am rechten Pfosten vorbeisetzte (61.). Dadurch, dass die Kurpfälzer mehr Risiko gingen, öffneten sich der KSV mehr Räume. Diese hätten sie fast genutzt, doch Ahmet Arslans Schuss parierte Kapino stark, ehe Bartels den Abpraller drübersetzte (67.). Serra zielte zwei Minuten später genauer – und wie: Nach einem Steilpass von Jae-Sung Lee kam der Stürmer zum Abschluss und hob den Ball butterweich vom linken Strafraum über Kapino hinweg in den rechten Winkel – ein Traumtor!

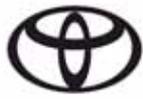
**„Wir waren extrem konsequent. Dass wir zu Null gespielt haben, fühlt sich sehr gut an.“**

*Janni Serra, Holstein-Spieler*

In der Folge mühte sich Sandhausen um den Anschlusstreffer, kam jedoch gegen extrem souverän verteidigende Kieler nicht mehr wirklich zum Zug. Erst in der Nachspielzeit kam Dennis Diekmeier nochmal zum Abschluss, scheiterte aber am erneut gut reagierenden Dähne (90.+2), sodass es beim verdienten 2:0-Erfolg der Störche blieb, die über die gesamten 90 Minuten mehr vom Spiel und auch die klareren Torchancen hatten.



In dieser Szene verpasst Janni Serra das 2:0. Später traf der KSV-Stürmer dann aber sehenswert.



# TOYOTA TAKE AWAY WOCHEN



5.100 €  
HYBRID PRÄMIE<sup>2</sup>  
UND BIS ZU  
10 JAHRE GARANTIE<sup>3</sup>

TOYOTA EASY LEASING

294 €<sup>1</sup>  
0 € ANZAHLUNG

**Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l:** 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, beheizbares Lenkrad, Smartphone Integration (Apple CarPlay\*, Android Auto\*\*) u.v.m.

\*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. \*\*Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/4,1/3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 86 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 111 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l. **Anschaffungspreis: 27.090,00 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.112,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,59 %, effektiver Jahreszins: 3,65 %**, 48 mtl. Raten à 294,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

<sup>2</sup>Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 5.100,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

<sup>3</sup>Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.de/relax](http://www.toyota.de/relax) oder bei uns im Autohaus.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

**Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.**



**Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG** [info@autocentrum-lass.de](mailto:info@autocentrum-lass.de) • [www.autocentrum-lass.de](http://www.autocentrum-lass.de)

Firmenhauptsitz:

Büsumer Str. 61-63  
24768 RENDSBURG  
(04331) 4095

Liebigstr. 14a  
24941 FLENSBURG  
(0461) 903800

Industriestr. 37  
25813 Husum  
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201  
24119 KRONSHAGEN  
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12  
24223 SCHWENTENTAL  
(04307) 83200

Sauerstr. 15  
24340 ECKERNFÖRDE  
(04351) 42481



# Meisterfeier vor 3.000 Fans

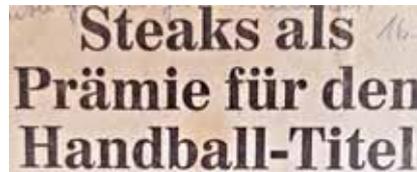
Vor 50 Jahren: Am 18. April 1971 holten die Handball-Frauen der KSV Holstein in der Ostseehalle die Deutsche Meisterschaft

Am 18. April 1971 machte Kiel seinem Ruf als Handball-Stadt alle Ehre. Die 3.000 Zuschauer, die in die Ostseehalle zum Duell zwischen Holstein und dem 1. FC Nürnberg kamen, bedeuteten einen neuen Rekord für ein Frauen-Endspiel. Und sie erlebten eine Begegnung, die bis zur letzten Minute begeisterte.

Das Halbfinale entschieden die Holstein-Frauen im März in der Halle am Elendsredder vor 250 Zuschauern gegen Bayer Leverkusen auch aufgrund der drei Treffer von Dagmar Neutze mit 7:6 für sich. Trainer Kurt Bartels, der ehemalige Kreisläufer des THW Kiel, bereitete seine Mannschaft daraufhin intensiv auf das Spiel des Jahres vor. „Die Chancen stehen 50:50. Unserem Heimvorteil können die Nürnbergerinnen ihre größere Cleverness entgegensetzen“, so Bartels, der das Team mit einem Testspiel gegen Concordia Hamburg sowie einem Kurztrainingscamp in Plön und Malente auf das Endspiel einstimmte. Fast ein Jahr lang – seit dem letzten



Das Original-Endspielplakat von 1971.



Nachberichterstattung zum DM-Endspiel 1971.



Holsteins Meistertrainer Kurt Bartels.

eine Spielerin wurde der Meistertitel zum doppelten Freudentag. Bundestrainer Helmut Torka berief Holsteins Doppeltorschützin Erika Wohlert nach ihrer ausgezeichneten Leistung in das Aufgebot der Frauen-Nationalmannschaft für die beiden WM-Qualifikationsspiele gegen Schweden. Holstein Kiel: Karin Witthinrich – Gisela Dörks, Renate Plewe (1 Tor), Dagmar Neutze (1), Ursula Ehlers, Carmen Ehler, Bärbel Ehler (2), Erika Gaedicke (2), Monika Maffert, Anke Sengebusch. Im Kader: Jutta Bachmann, Anneliese Reese, Renate Reese, Angelika Meyer.



Riesenjubiläum nach dem Sieg gegen Nürnberg.

Endspiel in Nürnberg - hatten die Holstein-Frauen nicht mehr verloren. Und dann war der große Tag da. Dramatik kennzeichnete die Schlussphase. Zwei Minuten vor dem Abpfiff verwandelte Bärbel Ehler einen Siebenmeter zum erlösenden 6:4. Der Jubel unter den Holstein-Spielerinnen und dem Publikum kannte keine Grenzen. Die Revanche für die 8:9-Finalniederlage ein Jahr zuvor war gelungen. Für



Erika Gaedicke kommt elegant wie ein Storch zum Wurf.

# Bälle wie Kanonenkugeln

## Interview mit drei Handball-Meisterinnen der KSV Holstein 50 Jahre nach dem Titelgewinn

Für die Endrunde um die 14. Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball der Frauen hatten sich im Frühjahr 1971 die Meister der fünf Regionalverbände Süd, Südwest, West, Nord und Berlin qualifiziert. Der Norddeutsche Meister Holstein Kiel konnte sein Halbfinale in der Halle der damaligen Timm-Kröger-Schule am Elendsredder gegen den West-Meister Bayer Leverkusen mit 7:6 für sich entscheiden und zog wie schon im Vorjahr in das Endspiel gegen den neunfachen Titelträger 1. FC Nürnberg ein. Im Gegensatz zum Vorjahr, als ein Fehlpass von Leitwolf Dagmar „Daggi“ Neutze am Ende die Meisterschaft kostete, sollte die Mannschaft von Holstein-Trainer Kurt Bartels diesmal das bessere Ende für sich haben. Vor über 3.000 Zuschauern besiegten die Kielerinnen den Club mit 6:4 und hielten den bis dato einzigen Meistertitel der Frauen nach Schleswig-Holstein. 50 Jahre nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft sprachen wir mit den drei Siegerinnen von damals, Dagmar Neutze (heute Hansen-Kohlmorgen), Erika Gaedicke (heute Wohler) und Renate Reese (heute Gabriel).

**Der 18. April war sicherlich ein ganz besonderer Tag für euch, erzählt doch mal...**

**Dagmar:** Wir hatten im Jahr zuvor das Endspiel beim 1. FC Nürnberg durch einen Abspielfehler von mir knapp verloren und wollten natürlich diesmal Revanche nehmen vor heimischer Kulisse. Wir konnten es gar nicht glauben, dass am Ende über 3.000 Zuschauer in die Ostseehalle kamen. Mitunter hatten wir bei normalen Punktspielen wenig bis gar keine Zuschauer.

**Erika:** Es war ein wunderbarer Tag für uns und eine prächtige Stimmung in der Ostseehalle. Und ich habe sogar zwei Tore geworfen. Die Kieler Jugend hat sich gegen die Nürnberger Routine durchgesetzt. Sicher auch deshalb, weil unsere Torhüterin Karin Witthinrich zwei Siebenmeter halten konnte.

**Renate, du hast damals im Endspiel nur auf der Ersatzbank gesessen, wurmt dich das im Nachhinein?**

**Renate:** Irgendwie war ich sogar ganz froh darüber. Ich bin erst ein Jahr vorher aus Bordesholm zu Holstein gewechselt und war mächtig nervös. Das hat sich dann mit der Zeit etwas gelegt. Aber das Erlebnis und die tolle Stimmung in der Ostseehalle werde ich sicher nicht vergessen.

**Als Siegprämie gab es für euch ein Steak, titelte eine Hamburger Tageszeitung?**

**Dagmar:** Ja, viel mehr war für uns wohl nicht drin. Eigentlich hatten wir uns ein Kaffeeservice gewünscht, aber das war dann wohl doch zu teuer. Wir fuhren nach dem Sieg gemeinsam in die Schweinsgeige hinter der Levensauer Hochbrücke und dort gab es dann ein schönes Essen für uns. Und den ein oder anderen Schnaps haben wir auch bekommen.

**Erika:** Und es gab damals noch nicht einmal einen Pokal. Wir haben einen Wimpel bekommen. Leider ist der vor 15 Jahren beim Umbau des Holstein-Stadions auf dem Müll gelandet.

**Wie war der Stellenwert des Frauen-Handballs damals?**

**Renate:** Das war für uns alle mehr oder weniger ein schönes Hobby. Zusammen mit meiner Schwester bin ich aus

Bordesholm nach Kiel gewechselt. **Erika:** Hein Dahlinger meinte damals immer, dass die Jungs zum THW müssen und die Mädels zu Holstein. Es gab ja zu der Zeit keine THW-Frauenmannschaft.

**Dagmar:** Und unserem Vorsitzenden Karl-Heinz Brandt waren wir eigentlich immer zu teuer. Vor allem in den Bundesliga-Jahren, in denen wir häufiger einen Tag früher anreisen mussten, sind einige Kosten angefallen. Dazu die Lunchpakete... Aber einmal hatte er einen guten Tag, da hat er uns neue Trainingsanzüge spendiert. Ihm war es immer wichtig, dass die Holstein-Mannschaften einen guten Auftritt in der Öffentlichkeit hatten.

**Wie war das Vereinsleben damals bei der KSV Holstein?**

**Erika:** Das war sehr rege. Wir haben uns recht häufig in unserer Vereinskneipe „Bei Heini“ getroffen und das war ja auch immer der Treffpunkt der Fußballer. Da gab es schon die ein oder andere Verbindung. Überhaupt war das immer ein Anlaufpunkt für uns alle und dort wurde mitunter richtig schön gefeiert.

**Dagmar:** Ich erinnere mich noch an den langen Tisch am Eingang, den haben wir immer belegt und für Stimmung gesorgt. Der stand ja auch am nächsten dran am Tresen!



Erika Wohler, Dagmar Hansen-Kohlmorgen und Renate Gabriel (v. li.) 50 Jahre nach dem Titelgewinn.

# STÖRCHECLUB

**elements** 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**ELEMENTS-SHOW.DE/RENSBURG**

**ws&p**

wegner stähr & partner

 **WILLER**  
Wäsche

**RADEMANN**  
TEXTIL-BAUMGESTALTUNG SEIT 1883

**ELEKTRO Hartwich GmbH**

Elektrotechnik Netzwerktechnik  
Belüftungstechnik Telefon- und Sprachanlagen  
Videoüberwachung Sat- und Antennenanlagen  
Kundendienst Planung

Stromerzeugung Geräte - Fußbodenheizung - 24h Notdienst  
Tel. 0431-7131 00 Fax 0431-71 64 07  
www.elektrohartwich.de

**MARE**  
KLINIKUM

**CARE**  
Eye Professionals

**Zwintzschel | Kiel**  
Ladenbau + Tischlerei

**HOLSTENHALLEN**  
NEUMÜNSTER

**DNE**  
Werkzeugfachmarkt

QUALITÄTS  
VERBISSEN

**THOMAS VOIGT**  
DENTALTECHNIK

**Be Wi Be**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Baumpflege

**STÖRCHE CLUB**

**KNUTZEN HOME**

**S&K**  
Schütz & Kühnapfel

FLASCHEN  
BAUTECHNIK  
TÜREN  
BAUMGESTALTUNG

BRUNNENBAU & BAUREISEN

Stromerzeugung  
24h Notdienst  
Tel. 0431 899-0 Fax 0431 899-24  
E-Mail: info@s&k.de  
www.s&k.de

**SIEVERTPARTNER**  
STEUERBERATER

**HAN SCHRÖDER**  
HEIZUNG • KÜLTUNG • SANITÄR  
KIMBA • ELEKTRO

Eichkoppel 2, 24214 Gettorf  
Telefon (04348) 4 11 3-0  
Telefax (04348) 4 11 3-33  
E-Mail: info@schroeder-gettorf.de  
Notdienst 0172 / 4 13 56 49

**HEINRICH KARSTENS**  
BAUUNTERNEHMUNG

**STÖRCHE CLUB**

www.Gruenerbau.de

**GRÜNER**

• Tiefbau  
• Straßenbau  
• Kanalisation  
• Pflasterarbeiten

**S+V**  
Fahrräder  
Knochenhagen

**KARKOSSA KEDEN**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

**FEUERLAND**

www.feuerland-kiel.de

Stiftungstransporte, Auftritte, Kolonnenführer

**Bau-Dienst-Kiel GmbH**

Speicherbaker Weg 126 - 24113 Kiel  
Telefon (0431) 9821 01 - Telefax (0431) 9823 00  
www.bau-dienst-kiel.de E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de

**KPMG**

**KBK**

**Werner Bargholz**  
Tiefbau GmbH

**Förde Sparkasse**

**MAHLBERG**

**ADS**  
www.ads-steuer.de

**SPIELMACHER EVENT**

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

mein  
**becker's**  
bester

**PROVINZIAL**  
Lars Habermann e. K.

**T400 ENERGY**

**STÖRCHE CLUB**

**otonica**  
Golf- und Gartentechnik

**f:a**  
FINANZ

**WOP**  
Workout Personalmanagement GmbH  
Edisonstraße 20, 24145 Kiel - Telefon: 0431 71 98 656  
Fax: 0431 71 98 678 - E-Mail: info@workout-personal.de

**GW**  
GÜNTHER WITT GmbH  
MALEREIBETRIEB

**TUV NORD**  
Mobilität

**hollmann**  
Innovation für Ihr Zuhause

- SANITÄRTECHNIK
- HEIZUNGSBAU
- LÜFTUNGSSYSTEME
- SOLARTECHNIK

**REIFEN BLÖTZ**

MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL  
KFS-WEITERBILDUNGSSTÄTTEN - ALLES RUND UM'S FAHRZEUG

Reifen-Blötz GmbH - Bornigstraße 15a - 24145 Kiel  
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de

**Sprehe**  
Feinkost

Sven  
**SchusterBau**

Schlosserarbeiten • Einbauten • Reparaturen



Farbenlied der Handball-Frauen Anfang der 70er Jahre.

**Daggi, du hast es mit 13 Einsätzen zu den meisten Länderspielen gebracht...**

**Dagmar:** Ich glaube, das lag auch daran, dass schon mein Jugendtrainer Werner Plewe immer mit mir Einzeltraining auf dem Föge-Platz gemacht hat. Ich erinnere mich noch gut, wie er mit dem Ballnetz angeschleppt kam und mich mit auf den Platz nahm. Und das waren damals Bälle wie Kanonenkugeln, nicht so geschmeidige Dinge wie heute im Handball. Er hat mir beigebracht, wie die Torhüter denken. Ich glaube, das hat mich geprägt und ich bin noch als Jugendliche in den Kader der 1. Mannschaft aufgerückt. Highlight war für mich dann natürlich die WM-Teilnahme 1973 in Jugoslawien.

**Daggi, gehst du denn noch manchmal rüber in die Forstbaumschule und wirfst ein paar Bälle?**

**Dagmar:** Das geht gar nicht mehr, ich kann mich ja gar nicht mehr richtig bewegen. Ich habe zwar noch lange in Kronshagen und Friedrichsort gespielt, aber einen Handball hatte ich ewig nicht mehr in der Hand. Mit 44 Jahren habe ich dann aufgehört, also schon vor einer ganzen Weile.

**Renate:** Ich habe sogar noch bis zu meinem 50. Lebensjahr in Bordesholm gespielt.

**Erika:** Also heute ist es bei mir eher Reha-Sport, das ein oder andere Zipperlein habe ich dann doch schon. Der Verschleiß durch den Leistungssport ist doch zu spüren.

**Was nur wenige wissen: Euer Meistertrainer Kurt Bartels ist der Großvater des heutigen Holstein-Fußballers Fin Bartels...**

**Dagmar:** Wir kennen den Fin alle schon als Baby. Seine Eltern fragten mich



Dagmar Neutze 1971 und 2021.

damals sogar, ob es mich stören würde, wenn sie ihn Fin nennen würden, da ich einen Sohn gleichen Namens habe. Es ist natürlich sehr spannend, ihn Woche für Woche im Fernsehen zu sehen.

**Erika:** Unser Trainer hatte den Spitznamen Runden-Kurt, denn er hat uns immer ewig durch die Holstein-Halle geschauert.

**Renate:** Aber wir haben auch viele schöne Feiern bei ihm zuhause in Heidkate erlebt. Er hatte einen großen Schrank, da standen ein paar gute Flaschen drin. Und feiern konnten wir damals ziemlich gut.

**Trainer Kurt Bartels, Betreuer Klaus Rohde und Spielerin Ursula Ehlert weilen leider nicht mehr unter uns. Was wünscht man sich 50 Jahre nach der Deutschen Meisterschaft?**

**Renate:** Eigentlich ist es ja am wichtigsten, dass wir alle gesund bleiben und die Coronazeit gut überstehen.

**Erika:** Ich würde mich freuen, wenn der harte Kern der Handballmädels sich auch weiterhin noch treffen kann wie all die Jahre. Auf unsere Alten-Treffen möchten wir nur ungern verzichten. Und wir hoffen, dass eine Zusammenkunft anlässlich unseres Jubiläums in irgendeiner Form möglich sein wird im April.

**Dagmar:** Mir ist es noch einmal wichtig zu sagen, dass ich dem Verein viel zu verdanken habe. Auch wenn die Clubführung uns damals immer gern einsparen wollte, hatten wir eine wirklich tolle Zeit. Auch die Jahre in der neu gegründeten Handball-Bundesliga ab 1975 waren sehr spannend.

**Vielen Dank für das interessante Gespräch Dagmar, Erika und Renate. Wir wünschen euch zum 50-jährigen Jubiläum der Deutschen Meisterschaft alles Gute. Und bitte richtet euren Teamkolleginnen einen lieben Gruß aus!**



Die Deutschen Meister von 1971 (in alphabetischer Reihenfolge): Jutta Bachmann, Gisela Doerks, Ursula Ehlers, Bärbel Ehlert, Carmen Ehlert, Erika Gaedicke, Dagmar Neutze, Monika Maffert, Angelika Meyer, Renate Plewe, Anneliese Reese, Renate Reese, Anke Sengebusch und Karin Witthinrich.

# STÖRCHECLUB



# „Bremse“ zurück im Storchennest

Ehemaliger Holstein-Leistungsträger kehrt als Trainer-Assistent nach 20 Jahren zurück nach Kiel

Im Sommer 1999 brachte Holsteins neuer Trainer Michael Lorkowski im Rennen um die Qualifikation zur zweigleisigen Regionalliga gestandene Fußballer mit ins Storchennest. Neben Thoralf Bennert, Daniel Jurgeleit (beide Eintracht Braunschweig), Lars Kindgen (Bonner SC) und Rückkehrer Dirk Jacobsen (SC Norderstedt) sorgte vor allem der Wechsel von Dirk Bremser vom VfB Lübeck für viel Aufsehen in Kiel. Immerhin brachte „Bremse“, wie er von allen genannt wird, über 400 Einsätze für den VfL Bochum, MSV Duisburg, Bayer Uerdingen, Hertha BSC und VfB Lübeck als Referenz mit nach Kiel. Holsteins eindeutiges Ziel war das Erreichen der ersten fünf Plätze, die die direkte Qualifikation zur neuen, zweigeteilten Regionalliga bedeuteten. Viele Experten waren sich sicher, dass diese hohe Hürde nur mit einem Erfolgstrainer wie Lorkowski und Routiniers wie Bremser erreicht werden könne. „Lorko“ hatte zuvor schon den FC St. Pauli in die 2. Bundesliga geführt und mit Hannover 96 den DFB-Pokal gewonnen. Holstein verpasste damals die „Quali“ für die neue Regionalliga knapp. Und Dirk Bremser beendete seine aktive Laufbahn.

Dirk Bremser 1999 im Trikot der damals drittklassigen KSV Holstein.

# STÖRCHECLUB



**FairHandeln!**  
Kaffee | Espresso  
Tel. 0431/ 67 10 08  
www.fairhandeln.org

**I.T.U.**  
marine systems GmbH



**SPREE**  
GERÜSTBAU



**Auto**  
centrum  
**LASS**

hoff - Minck - inbar - partGmbH  
CI-ARCHITAKTEN



**SCHILD FLAGGEN**  
Qualität, die weht!



**IB**  
INFRA

**HEINRICH**  
Das Schuh-Erlebnis



**STÖRCHE**  
CLUB



**DAS SCHMUCKWERK**  
ATELIER FÜR HAARERLEBENSSTRECKSTRICKKUNST



**WPI**  
Wind Project Installation  
Turbine and Offshore

**MC Pack**  
INDUSTRIEVERPACKUNGEN  
www.mc-pack.de

**OLAF ROSENBAUM**  
STEUERBERATUNG  
UNTERNEHMENSBERATUNG  
DIGITALISIERUNG



**LINKE**  
Metallbau

**B+S MIETPARK**  
Baumaschinen - Vermietung und Baushop




**TUV**  
HANSE

AXA Geschäftsstelle  
**Pohlmann Konkel Sievers oHG**  
Telefon: 04331/77777  
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers  
Maßstäbe / neu definiert



**RHK**



**iKK**  
Die Innovationskasse

**BIRKHAHN**  
IHK OLIVER ZUDOCK  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR  
Installation u. Heizungsbauer Meisterbetrieb  
Söhren 32 · 24232 Schönkirchen  
Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77  
eMail: info@guenter-birkahn.de

**TNG**

**24/7** STADTWERKE KIEL



**Joker**  
PICTURES

Petersen - Partner  
Staubregler 800  
**KEINE PANIK**  
Finanz Amt  
Fax 0433-470080 www.kb-petersen.de

**CLAAS**  
Bordesholm



**KREUTZBERGER**

**M. GIESELER**  
Sanitär - Heizung - Klima

**KSK MEDIA**  
WEB.VIDEO.PRINT.DESIGN

**ttow** The Ottow  
ELEKTRO • PHOTOVOLTAIK • WINDKRAFT  
MEISTERBETRIEB  
Montage • Verkauf • Ausstellung

**Holstein Bau GmbH**  
Neubau • Umbau • Schlüsselfertig  
Alte Karmaker 15, 24217 Bordesholm  
Tel. 04334 - 224628 Fax 472847 info@holstein-bau.de

**Geschenke 24**

**viking telecom**  
business service

**BELFOR**  
Brand- und Wasserschadensanierung



**STÖRCHE**  
CLUB

**KIELER STADTHAUS**  
immobilien · entwicklung · management

**STRÖER** |   
deutsche städte medien



**VOSSHALLMARKETING**

**NAZARETH**  
Personal  
www.nazareth-personal.de

**es plant**

**RSH**  
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

**\_neu werk**  
neuwerk  
Architekten + Ingenieure GmbH



**STÖRCHE**  
CLUB

 **EVERSFRANK GRUPPE**  
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

**GV**  
Gerüstbau Vogel  
**KIEL 64 98 40**  
... mit uns sicher nach oben!

**STOLZ**  
Das Kaufhaus im Norden

Nach seinem Abgang aus Kiel wurde Bremser Co-Trainer beim VfB Lübeck, erst unter Uwe Erkenbrecher, später unter Dieter Hecking. Den Fußballlehrer begleitete er 20 Jahre als Co-Trainer zu Clubs wie Alemannia Aachen, Hannover 96, dem 1. FC Nürnberg, dem VfL Wolfsburg, Borussia Mönchengladbach und dem Hamburger SV. Nun kehrt Dirk Bremser nach 21 Jahren zu Holstein Kiel zurück. Ab dem 1. Juli verstärkt der 55-Jährige das Trainerteam der KSV. Er unterschrieb einen Zwei-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Nachdem ich mir letzten Sommer nach so vielen Jahren im Fußballgeschäft bewusst eine Auszeit genommen habe, freue ich mich nun sehr auf die neue Aufgabe bei Holstein“, so Dirk Bremser, der während seiner gesamten Karriere seinen Wohnsitz in Scharbeutz an der Ostsee nie aufgegeben hat. „Ich habe die Entwicklung der letzten Jahre mit großem Interesse verfolgt. Und nach sehr guten und vertrauensvollen Gesprächen mit Uwe Stöver und Ole Werner habe ich nun große Lust, als Teil des Teams die erfolgreiche Geschichte der Störche in der Zukunft mitzugestalten.“ „Wir freuen uns sehr, mit Dirk Bremser einen Co-Trainer mit Holstein-Vergangenheit verpflichtet zu haben, der auch noch stark in Schleswig-Holstein



Dirk Bremser auf der Bank neben Dieter Hecking.

verwurzelt ist“, erklärt Geschäftsführer Sport Uwe Stöver. „Mit ihm gewinnen wir über 30 Jahre Erfahrung im Profi-Fußball, als Spieler und als langjähriger Co-Trainer in der 1. und 2. Bundesliga. Wir sind überzeugt davon, dass seine Expertise und Kompetenzen uns beim Erreichen unserer mittelfristigen Ziele, wie dem weiteren Aufbau einer qualifizierten und nachhaltigen Personalstruktur und der damit

verbundenen Professionalisierung im Lizenzspielerbereich, weiterhelfen wird.“

Und auch Trainer Ole Werner zeigt sich zufrieden: „Wir sind sehr dankbar, dass wir einen so erfahrenen Fußball-Experten wie Dirk Bremser für uns gewinnen konnten. Durch diese Personalie haben wir die Möglichkeit, der Mannschaft eine noch professionellere Grundlage in der täglichen Arbeit zu geben.“



Dirk Bremser 1999 im Trikot der KSV Holstein.

Torwarttrikot  
Front



Torwarttrikot  
Rückseite



NEU



75,00\*

**Torwarttrikot  
Saison 2020/21**

Unser Tor wird in Gelb gehütet.  
Und jetzt könnt auch ihr endlich  
das gelbe Torwarttrikot unserer  
Keeper erwerben!

Material: 100% Polyester  
Farbe: gelb  
Größen: S-XXL, Kids 140-176

Kids  
60,00\*

\*Beflockung mit (Wunsch-)  
Rücknummer und Name  
gegen Aufpreis

HOLSTEIN-K



**Trikot Home  
Front**

\*Beflockung mit  
(Wunsch-)Rücken-  
nummer und Name  
gegen Aufpreis

80,00\*

Kids  
65,00\*



**Trikot Home  
Rückseite**

### **Trikot Home Saison 2020/21**

Das aktuelle Holstein Heimspiel-  
Trikot in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester  
Farbe: rot  
Größen: S-XXL, Kids: 116-176



**Trikot Away  
Front**



**Trikot Away  
Rückseite**

### **Trikot Away Saison 2020/21**

Das aktuelle Holstein Auswärts-  
Trikot in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester  
Farbe: blau  
Größen: S-3XL, Kids: 116-176

80,00\*

Kids  
60,00\*

\*Beflockung mit (Wunsch-)Rückennummer  
und Name gegen Aufpreis

*Unterstützung  
ist alles.*



**Trebes®**

Statik bewegt. Uns.

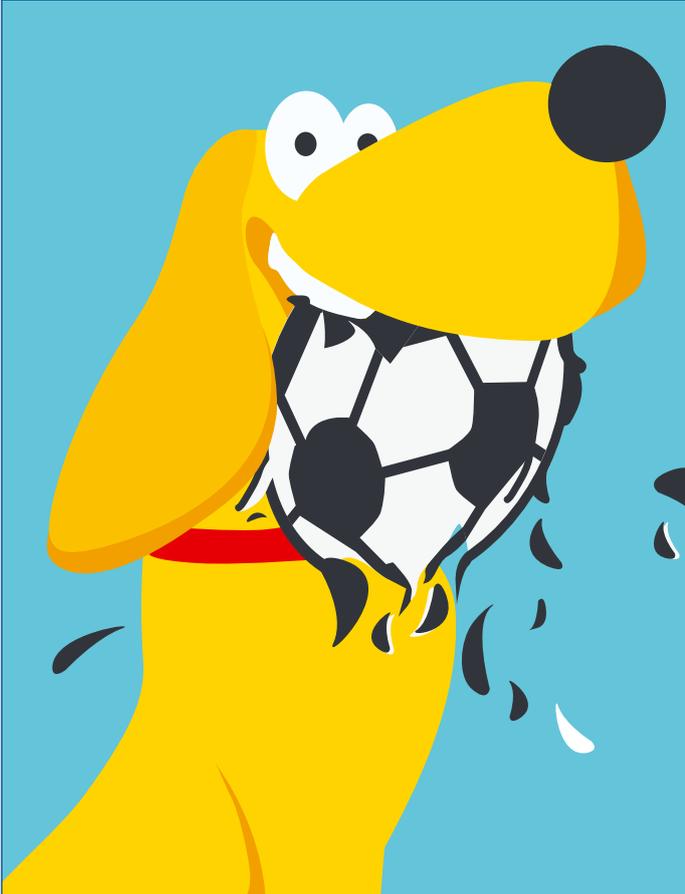
Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe  
Kiel • Rendsburg • Flensburg • [www.Trebes.de](http://www.Trebes.de)

**AX5** architekten  
seit 1970

**gut gehalten**

Hauke Wahl und die  
Kieler Störche wollen  
heute den nächsten  
Dreier einfahren.





**IHR HUND  
LIEBT FUSSBALL?  
WIR AUCH.**

**Das muss Liebe sein.**

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als  
offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



**DAS FUTTERHAUS**  
TIERISCH GUT!



futterhaus.de

OB BEIM FUSSBALL ODER IN DER GEBÄUDEPLANUNG:  
**ERFOLG IST DAS ERGEBNIS VON  
PROFESSIONALITÄT.**

#KIELAHOI #KSV



**SCHLÜTER  
+THOMSEN**

**DIE NEUE OSTTRIBÜNE -  
ZUHAUSE DER STÖRCHEN.**

Planung der Technischen Gebäude-  
ausrüstung & Brandschutzplanung

 **SCHLÜTER+THOMSEN** INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG **SCHLUETER-THOMSEN.DE**



Abenddämmerung über dem Holstein-Stadion.

*St. Petersburg oder  
St. Pauli?*  
**Hauptsache  
Holstein.**



Diesmal müssen wir zu Hause vor dem Fernseher mitfeiern. Aber bald sehen wir uns hoffentlich wieder im Stadion – und in Bus und Bahn.



**NAH.SH**  
Der Nahverkehr

# BVB eine Nummer zu groß

## Störche unterlagen im DFB-Pokal-Halbfinale bei Borussia Dortmund mit 0:5 und verpassten Endspiel in Berlin

**Die KSV hat den großen Traum vom DFB-Pokal-Finale in Berlin verpasst. Die Störche unterlagen am vergangenen Samstag im Pokalhalbfinale im Signal Iduna Park bei Borussia Dortmund mit 0:5 (0:5).**

Holstein konnte die Anfangsphase ausgeglichen gestalten, sodass die Gastgeber zunächst nicht gefährlich vors Kieler Gehäuse kamen. Das änderte sich jedoch nach einer Viertelstunde schlagartig: Nachdem Thorgan Hazard die erste Gelegenheit aus halbreicher Position vergeben hatte (13.), folgten aus KSV-Sicht bittere 16 Minuten. In der 16. Minute lag der Ball plötzlich im Kieler Netz, als Jadon Sancho Giovanni Reyna bediente, der das Leder ansatzlos aus 15 Metern ins rechte untere Eck schlenzte. Holstein konnte sich kaum schütteln, da legte der BVB bereits nach. Marco Reus passte von der Grundlinie an den Fünfmeterraum zurück, wo Raphael Guerreiro vorbei an Marco Komenda und KSV-Torwart Thomas Dähne per Hacke auf Reyna verlängerte, der nur noch einzuschieben brauchte (23.). Drei Minuten später musste Dähne den Ball erneut aus dem Netz holen, nachdem Reus einen feinen Chip-Pass von Emre Can aus vollem Lauf am Kieler Keeper vorbei ins rechte untere Eck eingeschoben hatte. Die Kieler versuchten anschließend zu verkürzen, hatten allerdings keine Chance, als Fabian Reeses Schlenzer aus 15 Metern an den rechten Pfosten klatschte (27.). Stattdessen schlug die Borussia ein viertes Mal zu, als Jonas Mefferts Rückpass auf Hauke Wahl verunglückte, sodass Hazard dem Kieler Kapitän enteilen und zum 4:0 einschieben konnte (32.). Zu Holsteins bitterer erster Halbzeit passte, dass Janni Serra zwei Minuten zuvor verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste (30.) und Jude Bellingham kurz vor der Pause gar den fünften Treffer nachlegte, als sein Schuss von Simon Lorenz derart unglücklich abgefälscht wurde, dass er aus 18 Metern unhaltbar für Dähne in der Mitte des Tores einschlug (42.). In

der Nachspielzeit der ersten Hälfte verpasste Reyna seinen dritten Treffer, als er einen Drehschuss knapp neben den rechten Pfosten setzte (45.+1). Nach dem Seitenwechsel schaltete der BVB einen Gang zurück, während die KSV versuchte, zum Ehrentreffer zu kommen. Doch Ahmet Arslans Kopfball aus aussichtsreicher Position geriet zu mittig (64.) und Finn Poraths Schussversuch wurde in letzter Sekunde von Mats Hummels geblockt (67.). Auf der Gegenseite lupfte Bellingham den Ball aus spitzem Winkel knapp am langen Pfosten vorbei (76.) und Hummels scheiterte per Kopf an Dähne (84.). Überschattet wurde die zweite Halbzeit von einer schlimmen Szene, in der sich Dortmunds Mateu Morey ohne Fremdeinwirkung derart stark verletzte, dass er unter großen Schmerzen vom Platz getragen werden musste. Am Ende stand eine deutliche Halbfinalniederlage der KSV zu Buche gegen eine Dortmunder Mannschaft, die einfach



Der Endstand des DFB-Pokal-Halbfinals der KSV bei Borussia Dortmund.

eine Nummer zu groß war und sich insbesondere in Halbzeit eins in Galaform präsentierte. Hoch anzurechnen war den Störchen, dass sie trotz des deutlichen Halbzeitrückstandes nicht aufsteckten und mit einer beherzten Leistung in der zweiten Hälfte keinen weiteren Gegentreffer zuließen. Auch wenn der große Traum vom Finale in Berlin nicht wahr wurde, so kann die KSV dennoch auf eine historische Pokal-Saison 2020/21 zurückblicken, die in Erinnerung bleiben wird.



Dortmunds Marco Reus bugsiert den Ball vorbei an KSV-Torwart Thomas Dähne zum zwischenzeitlichen 3:0 ins Kieler Tor.



# Immer bestens informiert!

Mit Ihrer digitalen Tageszeitung plus Wunschgerät.

Bleiben Sie immer und überall auf dem Laufenden – mit Ihrer sh:z-Tageszeitung auf Tablet, Smartphone und PC sowie allen Meldungen auf shz.de. **Sichern Sie sich jetzt DigitalPremium und ein Gerät Ihrer Wahl!**

Lesen  
wo und  
wann Sie  
wollen!



Mehr Infos unter  
Telefon 0800 2050 7100 • [www.shz.de/tablet](http://www.shz.de/tablet)

**sh:z** das medienhaus



# AUFDREHEN, HOLSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -  
R.SH IST **IMMER MIT DABEI.**

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

[www.RSH.de](http://www.RSH.de)

# „Klar die Grenzen aufgezeigt!“

## Trainer- und Spieler-Stimmen zum DFB-Pokal-Halbfinale im Dortmunder Signal Iduna Park



KSV-Coach Ole Werner in Dortmund.

**Ole Werner (Trainer Holstein Kiel):** „Ich denke schon, dass uns ganz klar die Grenzen aufgezeigt wurden, da muss man nicht groß drumherum reden. Wir haben eigentlich vernünftige erste zehn, zwölf Minuten gespielt. Aber mit dem 0:1 hat es uns an Zutrauen gefehlt. Wir haben es nicht geschafft, die Zweikämpfe so zu führen, wie man sie dann führen muss in so einem Pokalspiel. Wir setzen jetzt alles daran, dass wir vielleicht nächstes Jahr in der Liga nochmal wiederkommen dürfen.“

**Edin Terzic (Trainer Borussia Dortmund):** „Kiel ist ein sehr guter Gegner. Wir haben sie ja nicht zugelost bekommen in der ersten Runde, sondern im Halbfinale. Sie haben sich dieses Halbfinale genauso verdient wie wir auch, und wir wussten, dass es ein schweres Spiel wird. Wir haben es geschafft, fünf Tore zu erzielen bis zur Halbzeitpause. Dass es in der zweiten Halbzeit etwas weniger wurde, ärgert uns natürlich. Aber es bleibt bis zur 75. Minute und der schweren Verletzung von Mateu ein perfekter Abend.“

**Marco Reus:** „Wir waren heute vor dem Tor sehr konsequent. Fast jeder Schuss war ein Treffer bei uns. Kiel hat auch sehr, sehr gut gespielt, das zeigen sie auch in der 2. Liga Woche für Woche. Wir sind froh, dass wir in der ersten Halbzeit schnell die Tore gemacht haben, um Sicherheit zu bekommen. In der zweiten Halbzeit haben wir es ein bisschen schleifen lassen, aber es ist völlig in Ordnung. Wir sind sehr, sehr froh, dass wir ins Finale eingezogen sind.“

**Jonas Meffert:** „Wir sind nur schwer in die Zweikämpfe gekommen. Dortmund hat eine andere Qualität als wir. Wir müssen komplett fit sein, um hier eine Chance zu haben. Wir sind trotzdem bis ins Halbfinale gekommen. Darauf können wir stolz sein.“

**Marco Komenda:** „Wir sind gut ins Spiel gekommen, haben dann aber nachgelassen und waren in den Zweikämpfen oft einen Schritt zu spät. In der zweiten Halbzeit ist uns das besser gelungen. Darauf, dass wir bis ins Halbfinale

gekommen sind, können wir trotzdem stolz sein.“

**Hauke Wahl:** „In der ersten Halbzeit hat uns Dortmund klar die Grenzen aufgezeigt. Wir hatten eine gute Anfangsviertelstunde, hatten danach aber zu große Abstände und waren nicht mutig genug in den Zweikämpfen. Nach der Pause haben wir ein anderes Gesicht gezeigt, auch wenn Dortmund zwei Gänge heruntergeschaltet hat. Dennoch ist es eine Enttäuschung für uns.“

**Fin Bartels:** „Es war klar, dass für uns heute alles passen muss, um hier eine Chance zu haben. Mit der ersten Halbzeit können wir nur schlecht leben. Dortmund war ein enorm starker Gegner, der sich nach der Führung in einen Rausch gespielt hat. Man kann hier verlieren, aber wir hätten sie nicht so spielen lassen dürfen. Das schmerzt. Wir müssen uns schütteln und versuchen, das wieder aus den Knochen und Köpfen zu kriegen und dann haben wir immer noch eine geile Saison gespielt und ein großes Ziel vor Augen.“



Fin Bartels gegen den Dortmunder Raphael Guerreiro.

Cellagon  
T.G.O.<sup>®</sup>

# MEIN PHYSIO IST NE ECHTE FLASCHE.



Offizieller  
Ernährungspartner der



Cellagon T.G.O.  
Jeden Tag in Bestform.





# STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

PUMA

adidas

CECIL

Julia Brown  
since 1858

Street One

HOLLYS

Tony Brown  
since 1858

Wrangler

MUSTANG

# Jeder Preis ein Treffer!



AUCH ONLINE UNTER  
STOLZ-SHOP.COM

\*nicht alle Marken in jedem Kaufhaus erhältlich

33x im Norden, unter anderem in:

Burg • Grömitz • Heiligenhafen  
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz  
Schönberg • Steinbergkirche



kaufhaus-stolz.com

So gut geht günstig.

# Den richtigen Laufschuh finden

Interview mit Michael Kriwat, Orthopädie-Schuhmachermeister und Geschäftsführer der Kriwat GmbH in Kiel



Seit 1987 ist die Firma Kriwat der Fußspezialist schlechthin in Kiel. Auch die KSV Holstein profitiert seit über zehn Jahren vom Knowhow des Unternehmens. Die enge Verbindung kam über Holsteins kaufmännischen Geschäftsführer Wolfgang Schwenke zustande und dadurch, dass die Kriwat GmbH

Produkte für die Füße und auch Fußballschuhe anbietet. „Seitdem freuen wir uns über die tolle Zusammenarbeit und den regen Austausch mit dem Holstein Medical-Team“, so der 59-jährige Orthopädie-Schuhmachermeister und Geschäftsführer Michael Kriwat. Aber auch der Breiten- und Freizeitsport steht im Fokus der Kriwat GmbH. Wir haben mit Michael Kriwat über den idealen Laufschuh, Gesundheit und Möglichkeiten der Optimierung im Bereich des Bewegungsapparates gesprochen.

Herr Kriwat, welche Fragen sollte ich mir stellen, um den passenden Laufschuh für mich zu finden?

Michael Kriwat: Sicherlich stellt man sich anfangs immer erst die Frage, wieviel Geld man für einen guten Schuh ausgeben möchte. So zwischen 80 und 140 Euro sollte man dafür schon in die Hand nehmen, um ein gutes Produkt

zu bekommen. Das Allerwichtigste ist danach sicherlich die Stabilität des Laufwerks. Es wird im Volksmund oft gesagt, dass ein Laufschuh vor allem weich sein und dämpfen muss, aber jede gedämpfte Situation birgt auch eine gewisse Instabilität. Daher ist ein gutes Mischverhältnis wichtig. Und das ist stark von der Form des Fußes abhängig. Der Schuh muss optimal zum individuellen Laufstil und zur Beinachse passen, es gibt insgesamt fünf verschiedene Arten von Laufschuhen. Um das genau zu bewerten, sollte man einen gut ausgebildeten Schuhverkäufer kontaktieren oder sich die Mühe machen, ein Orthopädie-Fachgeschäft aufzusuchen. Eine Laufanalyse ist sehr gut angelegtes Geld. Die Analyse der Fußform, eventueller Fehlstellungen im Körper bis zum Übergewicht kann den Kauf maßgeblich beeinflussen.



Michael Kriwat auf dem Laufband.

 **SCHWARZ & GRANTZ**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN  
NAEVE



**24-Std.-Notdienst**

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen  
Reparatur - Neubau - Sanierung

**0431 / 548 01 0**

24  
Service

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

**PARBS OSTERLOH**  **STEUERBERATUNG  
MIT KÖPFCHEN**  
Steuerberater & Rechtsanwalt

Zukunft gestalten  
durch Digitalisierung  
und Optimierung  
von unternehmerischen  
Prozessen.

Starten Sie mit uns in die Dienstleistung 4.0:  
Telefon 04322 6908-0  
info@parbs-osterloh.de  
Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale  
Kanzlei**  
2020



WWW.PARBS-OSTERLOH.DE

Gesunde Härte?

**Wir hier oben  
können das ab.**

Frisches Mineralwasser, köstliche Äpfel, spritzige  
Limetten und typisch norddeutscher Sanddorn –  
die Küstenbrause ist bei uns zuhause.



**Wittenseer**  
Aus Liebe zum Norden.

wittenseer.de  /wittenseer

### Wo sollte ich meinen Laufschuh optimalerweise kaufen?

**Michael Kriwat:** Viele kaufen ja inzwischen auch ihre Laufschuhe online. Das hat den Nachteil, dass man den Schuh nicht so richtig ausprobieren und mit anderen Modellen vergleichen kann. Auch fehlt so die direkte Beratung. Dabei ist tatsächlich die Individualität der Schuhe sehr wichtig. Wenn ich natürlich mit einem Modell bereits gute Erfahrungen gemacht habe, dann kann man natürlich online auf die Suche gehen und einen guten Preis herausfinden.

### Zu welcher Tageszeit sollte ich einen Schuh kaufen?

**Michael Kriwat:** Es macht sicherlich Sinn, die Laufschuhe am späteren Nachmittag oder am frühen Abend zu kaufen, denn die Füße dehnen sich im Laufe des Tages aus. Bei Erwachsenen können sich die Füße bis zu drei oder vier Prozent ausdehnen und einige Millimeter verlängern.

### Wie oft muss ich meinen Laufschuh wechseln oder kann ich sogar meinen Laufschuh vom letztem Jahr immer noch ohne Bedenken tragen?

**Michael Kriwat:** Das kann man so pauschal gar nicht sagen. Ich habe schon Laufschuhe gesehen, die waren schon nach 200 Kilometern Laufleistung hinüber, weil sie einfach nicht geeignet waren. Man sagt eigentlich, dass Schuhe 1200 bis 1500 Kilometer aushalten müssten. Man sollte sich den Schuh öfters anschauen. Und in dem Moment, in dem sich die Sohle zu einer Seite absenkt, nach innen oder nach außen, muss er sofort weg. Selbst kleinste Kippungen machen sich in Punkto Belastung des Hüftbereiches drastisch bemerkbar. Vielleicht ist das vergleichbar mit dem Reifendruck bei Autos. Wenn sich der Wagen zu einer Seite absenkt, dann läuft etwas unrund.

### Woran merke ich überhaupt, dass ich vielleicht Einlagen benötige?

**Michael Kriwat:** Meistens kommen die Menschen zu uns, weil sie irgendwelche Schmerzen haben, entweder im Knie, im Sprunggelenk, in der großen Zehe oder auch an der Achillessehne. Erst kommt der Schmerz, dann kommt der Besuch beim Fachmann. Und sehr häufig hat es dann auch mit schlechtem Schuhwerk zu tun.



Michael Kriwat mit einem Modell eines Fußes.

### Muss ich eine Laufanalyse machen, um einen guten Schuh auszuwählen oder kann ich auch selbst herausfinden, ob ich vielleicht einknicke o.ä.?

**Michael Kriwat:** Zum Glück gibt es heute die Möglichkeit, relativ problemlos eine Laufanalyse zu machen. Ganz allein stellt sich das schwierig dar. Als die Laufbewegung bei uns in den 1980er Jahren begann, da war so etwas wie eine Laufanalyse gänzlich unbekannt. Und spezielle Laufschuhe waren auch eher die Seltenheit. Es macht schon Sinn, dass man sich professionelle Hilfe holt. In der Regel wird bei der Laufbandanalyse per Videokamera das Bewegungsmuster aufgenommen. Diese Aufnahmen können im Standbild aufzeigen, ob es zu einem Knicken oder Verdrehen des Fußes im Zuge der Laufbewegung kommt.

### Das heißt, dass mit falschem Schuhwerk Probleme den gesamten Körper beeinträchtigen könnten – was genau könnte mich treffen?

**Michael Kriwat:** Achillessehnenprobleme, Schienbeinkantenreizungen, Beschwerden rund um das Knie, Reizungen und sogar erhebliche Hüftprobleme kommen vor. Darüber hinaus natürlich auch Rückenbeschwerden. Beim Laufen sind die Belastungen natürlich noch deutlich höher als beim gewöhnlichen Gehen.

### Kommen mit dem Alter automatisch Probleme?

**Michael Kriwat:** Vor allem muss man wissen, dass man mit zunehmendem Alter immer mehr für seine Muskulatur machen muss. Das haben noch nicht

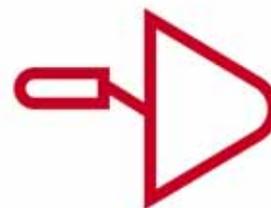


Kriwat-Mitarbeiter Simon Suksavadi mit KSV-Torwart Ioannis Gelios.

# Zusammen hält besser.

[www.danker-bau.de](http://www.danker-bau.de)

Was steht, steht.



Danker Bau

## SICHERE DIR JETZT ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN UND UNTERSTÜTZE DEINEN HOLSTEIN KIEL-HEIZUNGSBAUER!

# WOLF



UNTERSTÜTZE  
DEINEN LOKALEN  
HEIZUNGSBAUER  
powered by WOLF

Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Jetzt kannst Du dreifach punkten und dem Handwerk dabei Gutes tun. Ersetze Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 45% Fördergelder und unterstütze dabei noch Deinen Handwerker vor Ort. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr: [www.holstein-heizung.de](http://www.holstein-heizung.de) oder QR-Code scannen. Dein WOLF Holstein Kiel Partner-Experte findet für Dich immer die passende Lösung und berät Dich individuell und 100% fachkompetent.

**JETZT HEIZUNG TAUSCHEN UND  
BIS ZU 45 % FÖRDERUNG KASSIEREN!**



FANPAKET GRATIS



[WWW.HOLSTEIN-HEIZUNG.DE](http://WWW.HOLSTEIN-HEIZUNG.DE) • [FANHEIZUNG@WOLF.EU](mailto:FANHEIZUNG@WOLF.EU) • HOTLINE: +49(0)8751/74-1177

alle begriffen. Funktionsgymnastik wird immer wichtiger.

**Nun begleiten Sie seit über zehn Jahren den Aufschwung der Kieler Störche hautnah mit. Was ist für Sie das Besondere an der engen Zusammenarbeit?**

**Michael Kriwat:** Die gute Zusammenarbeit mit der Physiotherapie-Abteilung und den Funktionstrainern ist da sicherlich hervorzuheben. Wir konnten viele neue Impulse geben, die optimal umgesetzt wurden. Ich habe bisher noch nichts Vergleichbares erlebt. Die vielfältige Arbeit an körperlichen Einschränkungen ist vorbildlich bei Holstein. Das ist ein großes Erfolgsgeheimnis bei der KSV. Alle arbeiten positiv mit und stehen voll hinter der Sache.

**Was bringt es, auch einmal barfuß über die grüne Wiese oder durch den Strandsand zu gehen?**

**Michael Kriwat:** Unser gesamtes System reagiert auf besondere Empfindungen und stimuliert unser System. Wenn



Eine Laufanalyse ist durchaus sinnvoll, um den passenden Laufschuh zu finden.

das verkümmert oder zu wenig Reize geboten werden, dann werden die Reaktionen gehemmt. Das System kann so sehr schnell verkümmern.

**Wie wichtig ist Prävention?**

**Michael Kriwat:** Die Wahrscheinlichkeit, Verletzungen zu bekommen, wird durch Prävention deutlich reduziert.

Und egal, ob Spitzensportler oder Breitensportler, jeder sollte sich um seine Gesundheit kümmern. Und es gibt die unterschiedlichsten Formen. Dazu gehört natürlich dann auch, das passende Schuhwerk auszuwählen.

**Vielen Dank für das Gespräch, Herr Kriwat!**



Simon Suksavadi bei der Fußmessung.



NEU

### Holstein Hoodie Black 1900

Der schwarze Kapuzenpullover macht klar, wofür Dein Herz schlägt. Die große 1900 auf der Brust ist in 3D aufgebracht und bringt mit Schlichtheit klar zum Ausdruck, wofür Sie steht.

Material: 100% Baumwolle  
Farbe: schwarz  
Größen: S-4XL

44,50



### Holstein Kaffebecher Stadt Kiel

11,95

Wichtig sind zwei Dinge: Der Kaffee oder Tee am Morgen und immer zu wissen, wo unser Stadion steht!

Material: Keramik  
Farbe: außen mattschwarz;  
innen glatt blau  
Füllmenge: 250 ml

NEU

### Holstein Kiel Hoodie Logo

Als Holstein Kiel Fan läuft man in der Regel mit stolzgeschwellter Brust durch die Welt und kann nun auf diese Weise das Vereinslogo bestens präsentieren. Tailliert geschnitten.  
Achtung: Fällt etwas kleiner aus und sollte daher eine Nummer größer bestellt werden.

Material: 50% Baumwolle,  
50% Polyester  
Farbe: dunkelblau  
Größen: S-4XL

39,95

NEU



14,95

### Holstein Kiel Kaffebecher Emaille

Mit Holstein-Schriftzug und Kiel-Silhouette.

Material: Metall  
Füllmenge: 310 ml  
(Nicht mikrowellen- und  
spülmaschinengeeignet)

NEU

### Holstein T-Shirt Black 1900

Ein stilsicherer Auftritt im Alltag oder beim Sport. Mit 1900 als schlicht-elegantem 3D-Druck.

Material: 100% Baumwolle  
Farbe: schwarz  
Größen: S-3XL

19,49



NEU



14,50

## Holstein Kiel Holz Brett Logo rund

Mit dem Holstein Kiel Frühstücksbrett schmecken die geschmierten Stullen gleich noch viel Besser. Mit großem Logo und aus echtem Holz wird jedes Frühstück zu einem Fest.

Material: Buchenleimholz, unbehandelt  
Durchmesser: 22 cm  
Nicht spülmaschinengeeignet

NEU



## Holstein Kiel Messenger Bag

Mit dem Messenger Bag seid ihr immer gut unterwegs. Durch die stabile und regenabweisende LKW-Plane ist der Inhalt immer sicher und bleibt trocken. Mit großem Holstein-Wappen.

Material: LKW-Plane  
Maße: ca. 35 x 30 x 8 cm

37,95



19,95

NEU



19,95

## Holstein Kiel Fußmatte

Zwei neue Fußmatten mit dem Holstein-Gründungsjahr 1900 oder der Silhouette der Stadt Kiel.

Damit kannst Du jedem Gast, der Dein Heim betritt, gleich klar machen, für welchen Verein Dein Herz schlägt.

Material: 100% Polyamid  
Größe: 50x70 cm  
Waschbar bei 30°  
Rutschfeste Unterseite

NEU



3,50

## Holstein Kiel Bonbontüte

Edle Holstein-Bonbons aus dem „Bonscherhus“ – der Bonbonmanufaktur in der Kieler Schloßstraße.

Blau = Apfel-Geschmack, Weiß = Cola-Geschmack und Rot = Erdbeer.  
Die Kombination in der 100g Tüte steht für Spaß und vollen und süßen Geschmack – so wie unsere KSV!

Zutaten: Zucker, Glucosesirup, Weinsäure, Apfelsäure, Zitronensäure, natürliche Aromen, Farbstoffe: Rotes Fruchtkonzentrat, Spirulinaextrakt

# Volltreffer 360° IT



[www.dierck-gruppe.de](http://www.dierck-gruppe.de)

## Die umfassende IT-Gesamtlösung

Unsere einzelnen Handlungsfelder ermöglichen es uns, für Sie ein Rundum-Sorglos-Paket zu schaffen.

Von der IT-Infrastruktur über Cloud Service bis hin zu Print- und Software-Lösungen.

## Standort Kiel - Hauptsitz

Preetzer Chaussee 55  
24222 Schwentinental  
T +49.431.97449.0

**DIERCK**  
-----  
Gruppe



**MARE**  
KLINIKUM GMBH & CO.KG

**TOP**  
MEDIZINER  
2019

**KNIE:  
MENISKUS/  
KREUZBAND**

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
BENOMMENE  
ARZTELISTE  
FOCUS-GRÜNDUNG  
2013/2014

**TOP**  
MEDIZINER  
2020

**KNIE: MENISKUS/  
KREUZBAND**

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
BENOMMENE  
ARZTELISTE  
FOCUS-GRÜNDUNG  
2013/2014

## Ihr Klinikum

*für Gesundheit und Wohlbefinden*

- > **Anästhesie**  
PD Dr. Klaus Gerlach  
PD Dr. Erol Cavus  
Dr. Oke Büll  
Anmeldung • 66 74 - 171
- > **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**  
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111  
Dr. Ralph Wischatta  
Malte Paetzold  
Dr. Eckhardt Klostermeier
- > **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**  
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271  
Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161
- > **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- > **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**  
Jörg Schnitzler • 66 74 - 151
- > **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- > **OP-Zentrum und Bettenstation**  
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- > **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- > **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

### Kontakt:

**MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG**

Eckernförder Str. 219 | 24119 Kronshagen

Tel.: 0431/66 74 - 015

### In Firmenkooperation mit:

SPORTKLINIK  
NORD

ANÄSTHESIE PARTNER  
HOLSTEIN



MARE MED

Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

# bundeling®

*connect smarter*



Fabian Reese gegen Sandhausen.



24

Hauke  
Wahl

# Cihat Kormaz erhält d.velop-Torjägerkanone

## Holsteins eFootballer erzielte 85 Tore in seinen Einzel- und Doppelpartien

KSV-eFootballer Cihat Korkmaz wurde für seine Leistung in der vergangenen Virtual Bundesliga Club Championship by bevestor (kurz VBLCC) ausgezeichnet. Über mehrere Spieltage hinweg dominierte der Kieler die Torjägerliste der Division Nord-West, ehe sein Torrekord am letzten Spieltag vom Bochumer Ali Oskoui Rad eingestellt wurde. Beide Spieler konnten am Ende der VBLCC-Vorrunde 85 Tore aus ihren Einzel- und Doppelpartien vorweisen.

Da die Deutsche Fußball Liga (kurz DFL) die erfolgreichsten Torjäger aktuell noch nicht auszeichnet, ließ es sich Holstein eSports Hauptsponsor d.velop nicht nehmen, selbst tätig zu werden. So wurde Cihat Korkmaz Mitte April die d.velop-Torjägerkanone überreicht. Der Goalgetter war bei der Übergabe sichtlich gerührt und dankte im Anschluss dem gesamten d.velop-Team für die großartige Unterstützung der letzten

Jahre. Eine tolle Geste für eine tolle Leistung unseres Rekordhalters. Für die eStörche geht es im Übrigen ab dem 14. Mai 2021 im Einzelwettbewerb der Virtual Bundesliga by bevestor weiter. Alle vier Spieler konnten sich für die VBL Playoffs qualifizieren, welche in diesem Jahr online und im FIFA Ultimate Team-Modus (kurz FUT)

stattfinden. Damit die Umstellung am Turnierwochenende nicht zu groß ist, testen und trainieren die eStörche bereits mit ihrer FUT-Bundesliga-Auswahl und geben auch euch Tipps, welche Profis aus der 1. Liga sich am besten eignen. Zu sehen gibt es das Training zweimal wöchentlich auf twitch.tv/holsteinesports.



Ingmar Siebel (li.), Geschäftsführer der d.velop digital solutions Kiel, überreicht eStorch Cihat Korkmaz die Torjägerkanone.



SPEDITION CLAUS SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95  
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

**ZAG** – im **Team** mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel  
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster  
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

[www.zag.de](http://www.zag.de)

**Dorffler Qualitätsversprechen**

- ✓ Aufzucht
- ✓ Schlachtung
- ✓ Zerlegung
- ✓ Verarbeitung
- ✓ Verpackung

*Würstchenprodukte mit dem Dorffler Qualitätsversprechen*

[www.doerffler.de](http://www.doerffler.de)

**Dorffler**

# Zwischenzeitlicher Höhenflug

## Nach durchwachsenem Saisonstart hat sich der KSC dank eines starken Zwischenspurts in der oberen Tabellenhälfte etabliert

Es war ein alles andere als optimaler Start in die Spielzeit 2020/21 für die Mannschaft von Trainer Christian Eichner. Nach einer knappen 0:1-Niederlage in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen Union Berlin mussten die Badener eine Woche später zum Saisonauftakt bei Hannover 96 ran. Nachdem sich die Karlsruher bei ihrem Auftakt bei den Niedersachsen mit 0:2 geschlagen geben mussten, folgten weitere Niederlagen gegen den VfL Bochum sowie den SSV Jahn Regensburg. Erst am vierten Spieltag gelang der Eichner-Truppe der erste Saisonsieg gegen den SV Sandhausen (3:0) im heimischen Wildparkstadion vor 1.200 Zuschauern.

### Angriff am oberen Ende

Dementsprechend waren die Süddeutschen zu Beginn der Saison, die corona-bedingt erst am 19. September startete, erst einmal damit beschäftigt, sich aus dem Tabellenkeller zu kämpfen. Dies gelang den Karlsruhern dann jedoch in den folgenden Wochen umso effizienter. Nach Siegen gegen den FC St. Pauli (3:0), Eintracht Braunschweig (3:1), den SC Paderborn (1:0) sowie den VfL Osnabrück (2:1) leitete der KSC die Kehrtwende ein und stürmte auf Platz fünf der Tabelle vor. Als die Mannschaft von Christian Eichner am 16. Spieltag im Holstein-Stadion zu Gast war, wussten nicht nur die Störche bereits um die Torgefahr der KSC-Akteure Philipp Hofmann, Marvin Wanitzek und Jérôme Gondorf – ihre Spielstärke hatten bereits einige Liga-Nachbarn zu spüren bekommen. Im neuen Kalenderjahr 2021 blieb der KSC bis zum Spieltag am 17. Januar ungeschlagen. Durch engagierte Leistungen und ein beherztes Auftreten gewannen die Badener ihre Spiele bei den Würzburger Kickers (4:2) sowie zuhause gegen die SpVgg Greuther Fürth (3:2). Benjamin Goller traf in diesen beiden Spielen allein drei Mal.

### Störche haben das Nachsehen

Voller Selbstvertrauen reiste der KSC dementsprechend an die Kieler Förde, was sie umgehend unter Beweis

stellten. So brachte Philip Heise die Gäste bereits in der sechsten Minute in Führung und verpasste den Kielern eine kalte Dusche. Ioannis Gelios parierte zwar den Schuss von Wanitzek noch gut, doch den Abpraller brauchte Heise nur noch einschieben. Kurz vor der Pause besorgte KSC-Stürmer Marco Thiede das 2:0 für die Gäste, nachdem Hofmann die Hereingabe von

Wanitzek verlängerte und Thiede eiskalt abschloss (45.). Im zweiten Durchgang brachte Janni Serra die Kieler Störche dann zunächst zurück ins Spiel und sorgte mit seinen beiden Treffern für den zwischenzeitlichen Ausgleich (60./77.). Kurz vor Schluss folgte jedoch der dritte und letzte Nackenschlag für die Kieler: Heise brachte einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld punktgenau auf den Kopf von Robin Bormuth, der aus wenigen Metern zum 3:2 einköpfte (86.) und den Schlusspunkt einer ansehnlichen Zweitligapartie setzte. Der KSC mischte in der Folge lange oben mit, blieb zuletzt jedoch acht Spiele ohne Sieg und verpasste es so, womöglich gar noch ins Rennen um die Aufstiegsplätze einzugreifen.

### Zahlen sprechen dennoch für Kiel

Alles in allem spricht die Statistik trotz der Niederlage im Hinspiel der laufenden Saison für die Kieler.



Janni Serra traf im Hinspiel doppelt.

Gewissermaßen war diese aus Sicht der Karlsruher sogar eine historische. Denn inklusive der 3. Runde des DFB-Pokals am 2. Dezember 1978 siegten die Störche in vier Aufeinandertreffen in allen anderen Partien. Das hat sich die Werner-Elf auch für das letzte Auswärtsspiel dieser Saison im Wildparkstadion vorgenommen.



Am Ende setzte sich jedoch der KSC in Kiel knapp mit 3:2 durch.

**Das nächste Auswärtsspiel:**

**Karlsruher SC –  
Holstein Kiel**

**Sonntag, 16. Mai, 15.30 Uhr, Wildparkstadion**



einfach besser

TNG 

**Bis zu 250 MBit/s  
verfügbar**

Alles aus einer Hand – einfach besser versorgt

### Telefon + Internet

 Internet

Flatrate mit bis zu 250 MBit/s

 Mobilfunk

SIM-Karte mit TNG-Flat

 Festnetz

Deutschland-Flatrate

 TNG TV

flexibel und modern

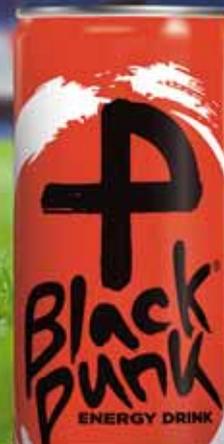
**Kundenberatung:** Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431 / 908 908 · [www.tng.de](http://www.tng.de)

**DER WELTWEIT ERSTE ENERGY DRINK**

**AUF AKTIVKOHLEBASIS**

*SPARE 10% MIT DEM CODE: KSV10*

  
Black Punk



[www.black-punk.com](http://www.black-punk.com)

# Jae-Sung Lee zum Ausdrucken, Basteln und Gewinnen!



## Zeitreise im Stadionmagazin! Der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo“!

In diesem Heft auf den folgenden Seiten:  
zwei weitere Teile des Spieler-Starschnitts von Jae-Sung Lee.  
Die Seiten könnt Ihr bequem zuhause ausdrucken.

### Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon\* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt!

**Also: Stadionmagazin downloaden,  
Seiten ausdrucken, Schere und Klebstoff  
zur Hand nehmen und mitmachen!**

\* Mailt Eure Fotos  
mit dem Betreff „Starschnitt“  
an [starschnitt@holstein-kiel.de](mailto:starschnitt@holstein-kiel.de)

Name und Telefonnummer  
nicht vergessen.

Viel Glück!



Los geht's:

- 1. Sammeln:** 12 Hefte, 24 Teile
- 2. Basteln:** ausdrucken, ausschneiden und zusammenkleben
- 3. Gewinnen:** aufhängen und fotografieren\*

### Kein Stadionmagazin? Kein Problem!

Leider können in dieser Saison aufgrund der Corona-Pandemie nicht alle Stadionmagazine in gedruckter Form produziert werden. Auf [www.holstein-kiel.de/medien/print/stadionmagazin/](http://www.holstein-kiel.de/medien/print/stadionmagazin/) findet Ihr aber wie immer sämtliche Hefte zum Download und selber Ausdrucken.

**Einsendeschluss ist der 30.06.2021.**

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# KIEL AHOI!

**Snickers** CONCEPT STORE.

**Snickers** CONCEPT STORE.



**... für eine starke  
Saison zum  
Niederknien!**

**Snickers Concept Store – Partner von  
Holstein Kiel und Ausrüster für Profis  
aus dem Handwerk.**

Workwear, Arbeitsschuhe, Werkzeuge und mehr: Alles, was zur professionellen Ausstattung von Handwerkern gehört, erwartet Dich im größten Snickers Workwear Store Europas:

- Viele starke Marken für hochwertige Arbeitsbekleidung
- Riesiges Angebot an Modellen und Größen am Lager
- Arbeits- und Sicherheitsschuhe in großer Auswahl vor Ort
- Samstags bis 18 Uhr geöffnet

**Jetzt direkt an  
der A7 – Ausfahrt  
Kaltenkirchen**

**Snickers**<sup>®</sup>  
WORKWEAR

**CONCEPT STORE.**

Küsterland 5 • 24568 Kaltenkirchen  
Fon: +49 (0) 4191 – 9 95 90-0  
[www.snickers-conceptstore.de](http://www.snickers-conceptstore.de)  
f @snickersconceptstore

▲ Hier Teil 22 aufkleben ▲



◀ Teil 18

▼ Teil 12

19

7 STARSCHNITT  
JAE-SUNG LEE



**SH.POKERSTARS.de**

Weltweit größter Online-Pokerraum,

**FÜR SH**



**SH.POKERSTARS.de**

Weltweit größter Online-Pokerraum,

**FÜR SH**



**SH.POKERSTARS.de**

Weltweit größter Online-Pokerraum,

**FÜR SH**

# 20



▼ Teil 17



# SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau  
Sportplatzbau  
Wege-/ Parkplatzbau  
Privatgärten  
Dachbegrünung



ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · [rumpf@rumpf-galabau.de](mailto:rumpf@rumpf-galabau.de) · [rumpf-galabau.de](http://rumpf-galabau.de)



# TREFFER LANDEN.

Mit personalisierten Printprodukten zielgenau Kunden erreichen.

Auf Basis von digitalen Daten produzieren wir in unserem **Highspeed-Digitaldruck** großindustrielle Auflagen individuell für jeden Empfänger – ob Katalog, Zeitschrift oder Mailing. In offsetähnlicher Qualität in so ziemlich allen Formaten.

[www.eversfrank.com](http://www.eversfrank.com)



**EVERSFRANK GRUPPE**  
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

# Hinter den Erwartungen

## Hannover 96 hatte den Aufstieg als Ziel, rangiert kurz vor Saisonende jedoch in der unteren Tabellenhälfte

Vier Punkte aus sechs Spielen standen bis zur Niederlage gegen den abstiegsgefährdeten SV Sandhausen auf Seiten von Hannover 96 zu Buche. Die mit Aufstiegsambitionen in die Saison gestarteten Niedersachsen werden sich mit Ablauf der laufenden Spielzeit von ihrem Trainer Kenan Kocak trennen und in der neuen Saison einen erneuten Anlauf in puncto Bundesliga-Rückkehr nehmen.

### Der Trainer muss weichen

Nach 30 absolvierten Partien stehen die 96er auf dem 13. Tabellenplatz – weit entfernt von den eigenen Erwartungen, die sich der Verein zu Beginn der Saison steckte. Nachdem der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga bereits in der vergangenen Spielzeit nicht gelang, war der Erfolgsdruck auf Trainer Kenan Kocak besonders hoch. Nach dem Ende des 31. Spieltags, an dem die Niedersachsen auf abstiegsgefährdete Sandhäuser trafen, entschieden die Verantwortlichen des Vereins, die Zusammenarbeit mit Kocak, der das Amt des Trainer im November 2019 übernommen hatte, zum Saisonende zu beenden.

### Der Abwärtsspirale nicht entkommen

Obwohl die Roten in der eigenen HDI Arena dem Hamburger SV Anfang April ein 3:3-Unentschieden abringen konnten und somit zunächst den Anschluss an die oberen Tabellenrängen wahrten, heimste die Kocak-Elf mit nur einem Sieg aus den darauffolgenden fünf Spielen einfach zu wenig Punkte ein, um nochmal ernsthaft ins Aufstiegsrennen eingreifen zu können. Vor allem mit der eigenen Defensivleistung kann man in Hannover nicht zufrieden sein. 49 geschossenen Toren stehen 45 Gegentore gegenüber. Allein 17 Mal klingelte es im Kasten der Hannoveraner seit dem 27. Spieltag.

### Knackpunkt Sandhausen

Trotz zwischenzeitlicher 2:1-Führung beim SV Sandhausen traten die Hannoveraner ohne Zählbares auf der

Habenseite die über 400 Kilometer lange Rückreise an – inklusive des Wissens, dass jede noch so kleine Chance auf einen Aufstiegs- oder Relegationsplatz verpufft war. Zwar hatten die Roten gerade im ersten Durchgang der Partie mehr Ballbesitz, doch gingen die Hausherren durch einen Freistoß von Julius Biada mit 1:0 in Führung (26.). Kurz vor der Pause besorgte erst Florent Muslija den Ausgleich für die Gäste (42.), bevor Valmir Sulejmani das Spiel zugunsten der 96er drehte (63.). Doch die Freude währte nur kurz, da wenige Minuten später Sandhausens Kevin Behrens den Spielstand erneut egalisierte (68.). Die Sandhäuser spielten nun auf Sieg und profitierten dabei immer wieder von mangelhaftem Abwehrverhalten und individuellen Fehlern der Gäste. Daniel Keita-Ruels Führungstreffer für die Hausherren (81.) erhöhte Behrens mit seinem zweiten Tor des Tages auf den 4:2-Endstand (90.+1). Drei Tage nach der Niederlage in Sandhausen teilte 96 mit, dass die Zusammenarbeit mit Kenan Kocak zum Saisonende beendet werden würde. Wer sein Nachfolger wird, ist aktuell noch offen.



Im Hinspiel fuhren die Störche um Niklas Hauptmann (li.) einen ungefährdeten 3:0-Sieg in Hannover ein.



Die Wege von Hannover 96 und Kenan Kocak (re.) trennen sich zum Saisonende.

Das nächste Heimspiel:

# Holstein Kiel – Hannover 96



Montag, 10. Mai, 18.00 Uhr im Holstein-Stadion

ONLINE  
CASINO



# DrückGlück.de

Dein Spiel. Dein Glück.

## Für SH

€10 EINZAHLEN UND MIT

**€60 + 50**  
SPIELEN FREISPIELE

\*BONUSCODE: **GOAL**

**JETZT ANMELDEN!**



Deutschlands Nr. 1  
lizenziertes Casino



Schnelle Auszahlungen



Über 600 Spiele

STOLZER TEAM-PARTNER HOLTSTEIN KIEL



\*Neukundenbonus. Bonusbedingungen unter [www.drueckglueck.de](http://www.drueckglueck.de)

Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Das Angebot gilt im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schleswig-Holstein und nur für Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Schleswig-Holstein.



MERKUR  
SLOTS

sport1



18+

# SPAREN SIE MIT IHRER CITTI CARD

CITTI CARD online beantragen: [www.cittimarkt.de/citti-card](http://www.cittimarkt.de/citti-card)



**WILLKOMMENS-**  
Geschenk



**GEBURTSTAGS-**  
Überraschung



**GRATIS TÜTEN**  
für Ihren Einkauf



Attraktive  
**VORTEILSANGEBOTE**



**DIGITALE CITTI CARD**  
über unsere App  
[cittimarkt.de/app](http://cittimarkt.de/app)



# Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.



**BIER**  
BEWUSST  
GENIEßEN.  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

**f #FLENS**

**ÖKO-TEST**  
WICHTIG GUT LEBEN  
Flensburger  
Pilsener  
**sehr gut**  
August 8, 2009

## Genuss erleben. Flensburger Pilsener.